Antiquariat Clemens Paulusch GmbH

Katalog IX

100 Neuzugänge 2014

Inhalt

Ansichten	1-47
Österreich	1-19
Deutschland	20-31
Europa	32-46
Landkarten	47-100
Welt- und Sezialkarten	47-50
Länder der Donaumonarchie	51-78
Europa	79-90
Afrika/Amerika/Asien/Australien	91-100

Mitglied von / Member of

Impressum

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin

Vertreten durch:
Clemens Paulusch, Geschäftsführer

Kontakt:
Telefon: +49/30/41721624
Telefax: +49/30/41721639

Email: info@antiquariat-paulusch.de
Internet: http://www.antiquariat-paulusch.de
https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch

Öffnungszeiten nur nach persönlicher Vereinbarung

Bisherige Kataloge:

Katalog I: 111 x Wien

Katalog II: Landkarten Österreich

Katalog III: 100 ausgesuchte Blätter

Katalog IV: Anna Beek. Illuminierte Kupferstiche aus dem Atlas des Wilhelm III. von Oranien-Nassau.

Katalog V: 100 Guckkastenblätter

Katalog VI: Landkarten Österreich-Ungarn

Katalog VII: 20 Blätter, 50% made in Austria. London map fair 2014

Katalog VIII: 111 x Wien: Das 19. Jahrhundert

Allgemeine Geschäftsbedingungen
des Antiquariats Clemens Paulusch GmbH. Vertragspartner ist das Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin. Das Angebot ist freibleibend, Lieferzwang besteht nicht. Die Preise sind in Euro angegeben und enthalten die gesetzliche, zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7% auf kartografische Erzeugnisse aller Art, einschließlich Wandkarten, topografischer Pläne und Globen. Rechnungen sind zahlbar rein netto nach Erhalt. Der Versand erfolgt auf Kosten des Bestellers. Die Versendung der Ware erfolgt gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns eine Lieferung per Nachnahme oder Vorausrechnung vor. Die Ware befindet sich, wenn nicht anders angegeben, in einem ihrem Alter entsprechend guten Zustand. Kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, jedoch stets im Preis berücksichtigt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile ist Berlin.

Ihnen als Verbraucher (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) steht in Bezug auf den gekauften Artikel ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Belehrung zu:
Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen dreißig Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, (Kontaktdaten siehe oben) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular von unserer Webseite verwenden (http://antiquariat-paulusch.de/sonst/Widerrufsformular.pdf), das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Einleitung

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück und wollen das Jahr mit diesem kleinen Katalog ausklingen lassen. Im kommenden Jahr werden wir zum ersten Mal bei der - mittlerweile traditionell im Rahmen der Buchmesse stattfindenden - Leipziger Antiquariatsmesse teilnehmen. Zur Messe, die zwischen 12. und 15. März stattfindet, wird - wie letztes Jahr zur Liber Berlin - ein Spezialkatalog Guckkastenblätter erscheinen.
Da alle Kapitel in diesem Katalog weder topografisch noch alphabetisch sortiert sind, sondern chronologisch, finden Sie am Ende des Kataloges einen Index. Anders als gewohnt finden Sie das Literaturverzeichnis ebenfalls am Ende des Kataloges.
Ist ein Blatt nur dann „besonders“ wenn es selten ist oder kann es auch besonders sein, wenn es besonders schön ist und in ausgezeichnetem Zustand erhalten blieb? Ich habe mich für Zweites entschieden und zähle zu den besonderen Blättern des Katalogs: **Zieglers Aussicht gegen die Alsergasse (Nr. 5)**, die Ansicht von **Heiligenkreuz von Köpp von Felsenthal (Titelabbildung, Nr. 7)** und den Plan von **Temeswar von Seutter (Nr. 32)** sowie die erste Karte der gesamten Habsburger Besitzungen und damit die **erste Gesamtkarte der Monarchie von Homann (Nr. 58);** aber entscheiden Sie selbst, was für Sie besonders ist und haben Sie viel Freude beim Durchblättern des Katalogs.

1 Janssonius: Burg Liechtenstein und Wien

Ansichten: Österreich

1 **Arcis Liechnstein una cum subiacentibus Oppidis Entsersdorf et Prvn inferioris Austriae In solo vini facundißimo Amoeniss prospectus.** Amsterdam, Janssonius, 1657. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 35 x 46,5 cm, Blattgr. 48 x 58 cm.

€ 1200

Nebehay-Wagner 277/73. Erste Ansicht der Burg Liechtenstein die in dieser Form während der 2. Türkenbelagerung zerstört wurde. Zeigt die Burg im Vordergrund links, rechts einen Ausguck, dahinter die Dörfer Brunn am Gebirge und Maria Enzersdorf, weiters erwähnt und schemenhaft zu erkennen sind die Dörfer Inzersdorf (heute ein Teil von Wien XXIII) und Vösendorf, im Hintergrund ist die Silhouette Wiens samt Kahlenberg, mit Legende A-H unten in der Bildmitte; sehr dekoratives Blatt in kräftigem Altkolorit, mehrere Koloritbrüche im Bereich des Grün hinterlegt, selten wie alle Blätter aus der Städtebuch von Janssonius.

2 **New: Stad.** Antwerpen, um 1700. Kupferstich nach G. Bouttas, Bildausschnitt 9,5 x 25 cm, Blattgr. 17,5 x 28 cm.

€ 350

Nebehay-Wagner 481/1. Hübsche Darstellung der Stadt aus Peeters, J. “Hongariae Caes. Maj. Leopoldo, has Turcis ereptas”; breitrandig und gut erhalten.

3 **Die Fürstl. Lichtenstein: Reitschul zu Ebergaßing 3 Meilen von Wien gelegen allwo Iaehrl: die zur Chien-courant Iagd gehörige Pferde im lauffen exerciret und wider in Athem gebracht wurden.** Nürnberg, 1719-21. Kupferstich von und nach

J.A. Delsenbach, Bildausschnitt 20 x 32,5 cm, Blattgr. 22 x 34 cm.
€ 600

Nicht bei Nebehay-Wagner. Die seltene Ansichtenserie von J.A. Delsenbach über die Besitzungen des Hauses Liechtenstein "Unterschiedl: Prospecten, Gebäude und anderer Curiosen Sachen"

2 Bouttas: Wr. Neustadt

3 Delsenbach: Ebergassing

4 Ziegler: Alser Straße

wird in Lorenz, H. „Die Ansichten-Serie der Liechtenstein-Schlösser von Johann Adam Delsenbach" in Vareka, M und A. Zaricky „Das Fürstenhaus Liechtenstein in der Geschichte der Länder der Böhmischen Krone", p.455 - 468. ausführlich beschrieben, er erwähnt dort auch, dass alle bisher eingesehenen Exemplare eine unterschiedliche Anzahl und Reihenfolge an Stichen aufweist und wohl nicht alle Blätter allen Exemplaren beigebunden waren; eine von nur zwei Darstellungen von Ebergassing; gering fleckig, etwas schmalrandig, sonst tadellos.

4 **Aussicht vom Glacis gegen die Alstergasse.** Wien, Artaria, 1779. Altkolorierte Umrissradierung von und nach Johann Ziegler. Bildausschnitt 27 x 41,5 cm, Blattgr. 42,5 x 56 cm.
€ 2000

Schwarz, Wiener Straßenbilder im Zeitalter des Rokoko, 2; Nebehay-Wagner 671/2, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W3734. Dekorative Ansicht der Alser Straße und eines Teils des Alservorstadt, heute Teile der Bezirke Josefstadt und Alsergrund. Der Blick reicht links von der Alserkirche (ehemals Dreifaltigkeitskirche der Minoriten) und rechts bis zur Schwarzspanierkirche mit dem Konventsgebäude, dem Sterbeort Ludwig van Beethovens, zwischen den beiden Kirche die ehemalige Alser Kaserne, im Vordergrund exerzierende Soldaten; erster Etat von 2 mit Widmung an Fürst Karl von Liechtenstein (1730-1789) mit seinem Wappen unterhalb der Darstellung; auf Papier Kool, wie meist in dezenten Farben koloriert, eine papierbedingte Dünnstelle im Himmel sonst tadellos.

5 **Ansicht des Dorfes Ober-Kritzendorf. - Vue du Village d' Ober-Kritzendorf.** Wien, Stöckl, um 1790. Umrissradierung von J. Ziegler nach L. Janscha, Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 44,5 x 57 cm

€ 2500

Nebehay-Wagner 578/104 (gibt ca. 1810 als Erscheinungsjahr an, aufgrund des Papiers wohl aber eher mit 1790 zu datieren). Dekorative und sehr seltene Umrissradierung von Kritzendorf, am linken Bildrand ist das heute noch, wohl an anderer Stelle, stehende Obere Mohswinkler-Kreuz; im Hintergrund durch eine Baumgruppe sind die Umrisse von Korneuburg und der Burg Kreuzenstein erkennbar; der Verlag Stöckl hat, wie zur damaligen Zeit üblich, die meisten Ansichten nur auf Bestellung gefertigt, von daher dürfte die Ansicht von Kritzendorf zu den selteneren Ansichten der an sich schon seltenen Serie von Stöckl gelten; kräftiger Abdruck, unkoloriertes Exemplar, von ganz ausgezeichneter Erhaltung, auf Papier Honig.

6 **Schloss Greifenstein an der Donau. – Vue du chateau Greifenstein au Danube.** Wien, Mollo, um 1810. Altkolorierte Aquatintaradierung, Bildausschnitt 23 x 31,5 cm, Blattgr. 29,5 x 39 cm.

€ 220

Nebehay-Wagner 423/5. Aus der seltenen Serie "Ansichten aus der Gegend um Wien" von der noch keine komplette Folge bekannt ist; mit Nr. 13 rechts unten; fleckig, vor allem unten mittig, mit Quetschfalte in der Mitte.

7 **Heiligenkreuz.** Wien, Artaria, 1814-24. Altkolorierte Umrissradierung von und nach A. Köpp von Felsenthal, Bildausschnitt 26,5 x 37,5 cm, Blattgr. 41 x 51 cm.

€ 1200

6 Mollo: Greifenstein

Nebehay-Wagner 309/25, Thieme-Becker XXIV, p 145; aus "Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich", einer Serie prachtvoll kolorierter Umrissradierungen vor allem aus dem Viertel unter dem Wienerwald; sehr dekorative Ansicht des Zisterzienser Stifts Heiligenkreuz im Wienerwald; geringfügig gebräunt, sonst tadellos.

8 **Herzogburg.** Wien, Artaria, 1814-24. Altkolorierte Umrissradierung von und nach A. Köpp von Felsenthal, Bildausschnitt 26,5 x

5 Janscha/Ziegler: Kritzendorf

37,5 cm, Blattgr. 36 x 41 cm.

€ 850

Nebehay-Wagner 309/53, Thieme-Becker XXIV, p 145; aus "Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich", einer Serie prachtvoller Umrissradierungen vor allem aus dem Viertel unter dem Wienerwald; sehr dekorative Ansicht der Stadt Herzogenburg mit dem die Stadt dominierenden Stift in der linken Bildhälfte, demnach ist die Blickrichtung Süden, mit dekorativer Personenstaffage im Vordergrund (Bauern bei der Ernte, Kutsche, ein Wandersmann, im Hintergrund die Berge des Alpenvorlandes; etwas gebräunt, in blassen Farben koloriert, am oberen Rand oberhalb der Plattenkante alt angerändert, sonst tadellos.

9 **Medling.** Wien, Artaria, 1814-24. Altkolorierte Umrissradierung von und nach A. Köpp von Felsenthal, Bildausschnitt 26,5 x 37,5 cm, Blattgr. 36 x 41 cm.

€ 700

Nebehay-Wagner 309/25, Thieme-Becker XXIV, p 145; aus "Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich", einer Serie prachtvoll kolorierter Umrissradierungen vor allem aus dem Viertel unter dem Wienerwald; sehr dekorative Ansicht der Burgruine Mödling, einer Anfang des 1.. Jahrhunderts errichteten Burg oberhalb Mödlings, seit 1556 nur noch als Ruine erhalten, im Hintergrund rechts der Husarentempel daher geht der Blick von der Goldenen Stiege Richtung Osten; etwas gebräunt, sonst tadellos.

10 **Das Priesterhaus samt Garten zu Gratz in Steyermark**. Graz, 1818. Radierung von und nach Ignaz Hofer, Bildausschnitt 20,5 x 17,5 cm, Blattgr. 33,5 x 23,5 cm.

€ 220

Nicht bei Nebehay-Wagner, nicht bei Zahn, Stiria illustrata. Aus einer sehr seltenen, mindestens 8 Blatt umfassenden Serie des steirischen Malers und Grafikers Ignaz Hofer (1790-1862); zeigt das das Grazer Priesterhaus mit dem davorliegendem Garten; stärker fleckig, sonst gut erhalten.

9 Köpp: Mödling

7 Köpp: Heiligenkreuz

8 Köpp: Herzogenburg

10 Hofer: Priesterhaus Graz

11 Plan de la Ville & des Faubourgs de Vienne. Paris, Didot, 1821. Aquatintaradierung von Schwartz und Delion, Bildausschnitt 40,5 x 50,5 cm, Blattgr. 49,5 x 69 cm.

€ 480

Nebehay-Wagner 348/II/II/4. Aus Laborde, A. de: „Voyage pitto-

11 Laborde:Wien

resque en Autriche“; dekorativer Plan von Wien mit den Vorstädten auf dem Stand zwischen 1803 (Fertigstellung des Wiener Neustädter Kanals) und 1809 (Zerstörung von Teilen der Stadtmauer durch die Franzosen); gering fleckig, sonst von guter Erhaltung.

12 Plan der k.k. Provinzial-Hauptstadt Grätz im Herzogthum Steyermark. Prag, 1825. Kupferstichplan, Bildausschnitt 28 x 44,5 cm, Blattgr. 36 x 48,5 cm.

€ 220

Nebehay-Wagner 48/21. Hübscher Stadtplan von Graz mit umfangreicher Legende am links oben; aus André, C.C., Neueste Länder- und Völkerkunde: Achtzehnter Band Kaiserthum Oesterreich; wie immer mehrfach gefaltet, auf starkem Papier gedruckt, breitrandig und tadellos.

13 Plan der Stadt und Umgegend von Klagenfurt. Prag, 1825. Kupferstichplan, Bildausschnitt 29,5 x 35 cm, Blattgr. 43 x 51,5 cm.

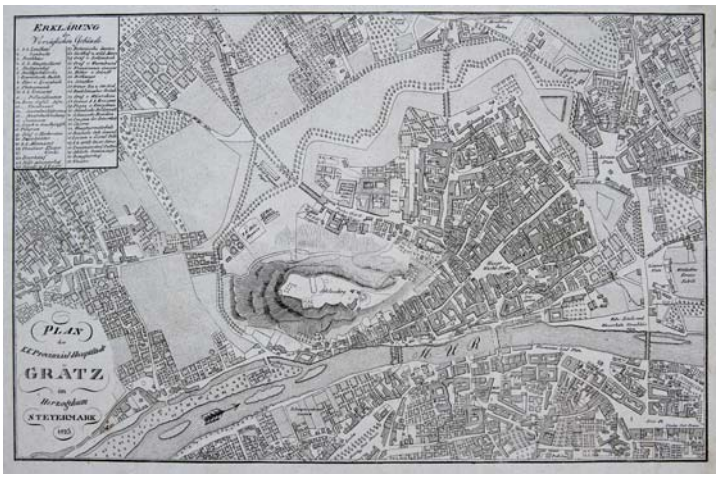
€ 180

Nebehay-Wagner 48/30. Hübscher Stadtplan von Klagenfurt mit umfangreicher Legende am linken Bildrand; aus André, C.C., Neueste Länder- und Völkerkunde: Achtzehnter Band Kaiserthum Oesterreich; wie immer mehrfach gefaltet, auf starkem Papier gedruckt, breitrandig und tadellos.

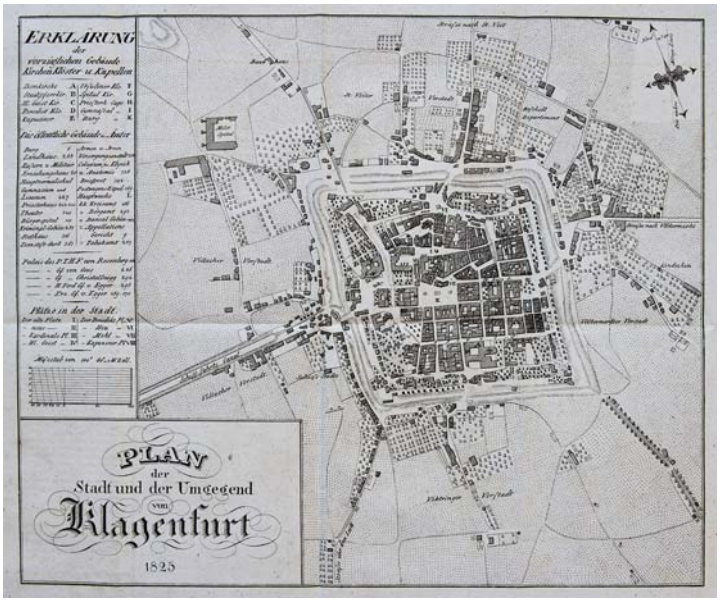
14 Plan der kaiserl. koenigl. Provinzial Hauptstadt Innsbruck u. der nächsten Umgebungen. Innsbruck, Unterberger, um 1840. Kupferstichplan mit Randansichten, Bildausschnitt (Plan) 21 x 21,5 cm, mit Ansichten 34 x 36 cm, Blattgr. 51,5 x 44 cm.

€ 980

Vergl. Nebehay-Wagner 933, Adelsberger, Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, 99. Sehr seltener und äußerst dekorativer Plan von Innsbruck mit 17 Randansichten: Oben Mitte (dann weiter im Uhrzeigersinn) Innsbruck gegen Süden, Martinswand, Staendehaus und Post, Universitaets-Gasse, Neustadt, Triumph-Pforte, Sill-Fall bei Wiltau, Adreas Hofers Standbild, Schloss Ambras, Weiherburg, Kaiser Max. I Grabmahl, Pfarrkirche u. Kloster Wiltau (Wilten), Inn Brücke, Goldenes Dachl Gebäude, Ottoburg u.K.K. Stdt. u. Landr. Gebaeude, K.K.Hofburg und Rennplatz und Büchsenhausen; unterhalb der Darstellung zweisprachig “Topographisch-statistische Notitzen und Angabe der Sehenswürdigkeiten”; ursprünglich bei J. Gross erschienen, hier allerdings mit dem Trockenstempel von Unterberger am unteren Bildrand; unterhalb der Darstellung berieben (möglicherweise mit ausgekratzter Verlagsangabe von J. Gross), gering fleckig, sonst breitrandig und gut erhalten.



12 Plan von Graz



13 Plan von Klagenfurt

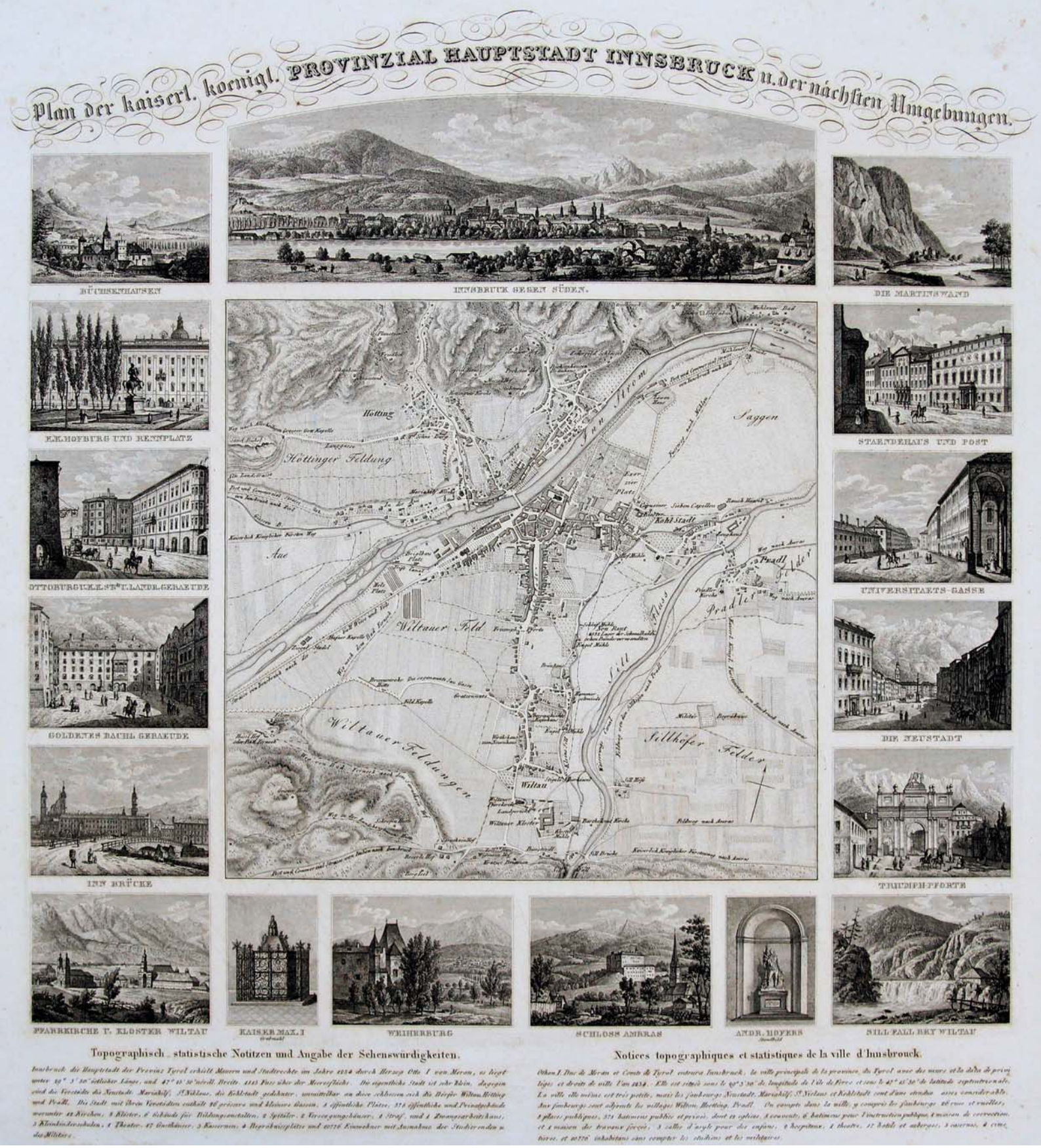
15 Ansicht von Wien aufgenommen vom St. Stephansthurme: 2. Wien, k.k. Hof- und Staatsdruckerei, 1856. Farblithografie nach Johann Breyer, Bildausschnitt 34 x 45 cm, Blattgr. 44,5 x 54,5 cm.

€ 600

Nebehay-Wagner 110/2, Paulusch, Ikonografie von Österreich

15 Breyer: Panorama 2

16 Breyer: Panorama 3



14 Gross: Plan von Innsbruck

W5581. Die in Summe 4 Blatt umfassende Ansicht von Johann Breyer ist keine Rundschau im eigentlichen Sinn, denn die Blätter lassen sich nicht zu einem Panorama zusammen setzen, vielmehr sind sie als Serie von Einzelansichten zu verstehen; Blatt 2 der Serie ist nach Südwesten orientiert, der Blick geht von der Karlskirche am linken bis zu den K.k. Hofstallungen, dem heutigen Museumsquartier am rechten Bildrand, dahinter die Vorstädte Wieden, Margareten und Mariahilf, im Hintergund in der Bildmitte der Schneeberg; mit einigen unbedeutenden Randläsuren sonst von tadelloser Erhaltung, mit Sammlungsstempel auf der Rückseite.

16 Ansicht von Wien aufgenommen vom St. Stephansthurme: 3.
Wien, k.k. Hof- und Staatsdruckerei, 1856. Farblithografie nach Johann Breyer, Bildausschnitt 34 x 45 cm, Blattgr. 44,5 x 54,5 cm.
€ 600

Nebehay-Wagner 110/3, Paulusch, Ikonografie von Österreich W5581. Blatt 3 der Serie ist nach Nordwesten orientiert, von der Michaelerkirche am linken und dem Ufer des Donaukanals am rechten Bildrand mit den Bezirken Josephstadt und Alsergrund dahinter und dem Kahlen- und Leopoldsberg im Hintergrund; mit einigen unbedeutenden Randläsuren sonst von tadelloser Erhaltung, mit Sammlungsstempel auf der Rückseite.

19 Deroy: Wien Vogelschau

17 Rottmann: Gosausee

18 Paterno: Hallstätter See

17 Der Gossau See. Im Salzkammergut. München, F. Hohe, um 1860. Altkolorierte Lithografie von Th. Kammerer nach L. Rottmann, Bildausschnitt 26 x 35 cm, Blattgr. 38,5 x 49 cm.

€ 280

Nicht bei Nebehay-Wagner. Dekorative Ansicht des Vorderen Gosausees mit dem dahinter liegendem Dachstein, fast bildgleich mit der Ansicht aus Pezolt "Salzburg und seine Angraenzungen"; das hübsche Altkolorit im Himmel geringfügig oxidiert, das ganze Blatt auf Karton aufgezogen, sonst in gutem Zustand, sehr selten!

18 Eine Nacht am Hallstädter See. – Une nuit au bords du lac de Hallstadt. Wien, F. Paterno, um 1860. Altkolorierte Lithografie mit Tonplatte von und nach C. Schweninger, Bildausschnitt 31,5 x 42 cm, Blattgr. 44 x 54,5 cm.

€ 450

Nebehay-Wagner 476/49. Aus Paterno "Große Serie der Ansichten und Landschaften aus Österreich"; malerische Nachtansicht einer

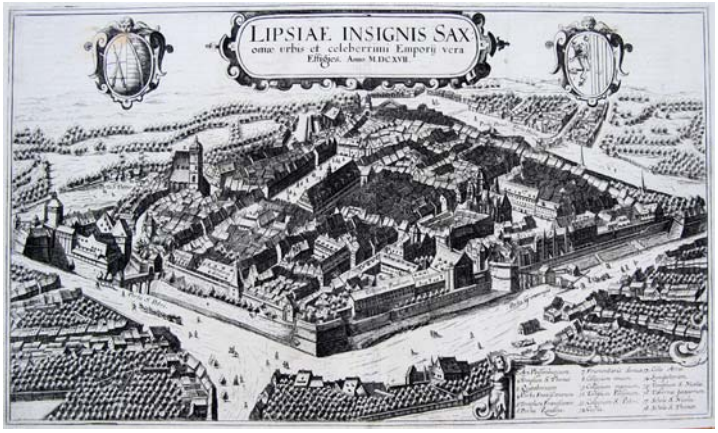
nächtlichen Überfahrt über den Hallstätter See, im Hintergrund die Stadt Hallstatt; die Blätter der großen Serie sind durchwegs selten und gesucht; in den Rändern etwas fleckig, unterhalb der Darstellung gestempelt, sonst von guter Erhaltung.

19 Vienne, Vue générale – Viena, Vista general. Paris, um 1870. Altkolorierte Lithografie mit Tonplatte von und nach Deroy, Bildausschnitt 31 x 47,5 cm, Blattgr. 41 x 58 cm.

€ 850

Nicht bei Nebehay-Wagner, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W5619. Hübsche Vogelschau der Stadt in etwa vom Belvedere aus aufgenommen, im Vordergrund die Karlskirche, dahinter der schon fertiggestellte Musikverein und die Staatsoper, im Bildmittelpunkt der Stephansdom, dahinter die Leopoldstadt und die Donau, dekorative und große Gesamtansicht; ein Einriss am oberen Rand bis knapp in die Darstellung reichend, sonst von guter Erhaltung.

Deutschland



20 Braun-Hogenberg: Leipzig

21 de Wit: Frankfurt/Main

20 Lipsiae Insignis Saxoniae urbis et celeberrimi Emporij vera Effigies. Anno M.DC.XVII. Köln, 1617. Kupferstich aus Braun-Hogenberg "Civitates Orbis Terrarum" nach Konrad Knobloch, Bildausschnitt 37 x 46 cm, Blattgr. 28 x 47 cm.

€ 600

Die zweite Ansicht von Leipzig aus dem Werk von Braun-Hogenberg stammt aus dem seltenen 6. Band und ist im Verglich zur Ansicht in der Kavalierperspektive des ersten Bandes ungleich dekorativer; aus der Vogelschau nach einer offiziellen 1595 vom Leipziger Rat in Auftrag gegebenen Zeichnung von Konrad Knobloch aus Freiberg/Sachsen, aus diesem Grund sind nicht nur die Kirchen und offiziellen Gebäude, sondern auch die Bürgerghäuser

22 Homann: Stralsund

detailliert und architektonisch genau repräsentiert; mit schmalen Rändchen, mit der üblichen Mittelfalz, aus einer lateinischen Ausgabe 1617/18.

21 Francofurtum ad Moenum Vulgo Franckfurt am Main. Amsterdam, de Wit, 1695. Kolorierter Kupferstich von de Wit nach M. Merian, Bildausschnitt 39,5 x 50,5 xm, Blattgr. 53 x 64 cm

€ 900

Koeman IV, 1362/2; Fauser 4109. Überarbeitung der Vogelschau von M. Merian ("stark überarbeitet, Befestigungen modernisiert" (Fauser)), Plattengleich mit Janssonius, so erstmals 1695 im Städtebuch von de Wit erschienen; mit 2 ausgemalten Wappen und ornamentale Kartusche mit Legende 1-35; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, breitrandig, abgesehen von einigen wenigen Randeinrissen von guter Erhaltung.

22 Prospect Grundris und Gegent der König. Schwed. Vestung Stralsund, wie solche den 15. July Ao. 1715 von den Nordischen Hohen Allyrten ist belagert worden. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann nach Daniel Heer, Bildausschnitt 49 x 58 cm, Blattgr. 52 x 61,5 cm

€ 450

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 60. Umgebungskarte von Stralsund mit Einzeichnung der Stellungen der Belagerungstruppen; links oben weitere Karte der Umgebung von Peenemünde "Vorstellung verschiedener Attaques zur See und der Peenemünder Schanz", unterhalb der Darstellung detailreiche Gesamtansicht; mit Mittelfalz, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.

23 Celeberrima ac spatiosissima Thuringiae metropolis Erfurtum juxta recentiss: et accuratiss: designatione. – Erfurt, die Hoch Berühmte und Größeste Haupt Stadt Thüringens, nach der neuest und accuratesten Zeichnung verfertigt. Augsburg, Seutter, 1740. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Eberhard Georg König, Bildausschnitt 49,5 x 57 cm, Blattgr. 61,5 x 52 cm.

€ 900

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 11; Fauser 3698. Dekorativer Plan der Stadt Erfurt mit einer Gesamtansicht aus der Vogelschau im unteren Drittel des Blattes, links und rechts der Ansicht 2 hübsche Allegorien, am linken Rand Legende 1-42 mit den wichtigsten Gebäuden der Stadt und a-e für die Zitadelle Petersberg; unten etwas knapprandig, alte Montagereste auf der Rückseite, sonst von guter Erhaltung.

24 Die Stadt Landau in Nider Elsaß jenseits Rheins, wegen vieler Belagerung fast wohl bekannt, u. anjezo von Seiten Franckreichs ohnvergleichl. befestigt. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierter Kupferstichplan mit Ansicht auf 1 Blatt, Bildausschnitt 34,5 x 56 cm (Plan) und 12 x 36 cm (Ansicht), Blattgr. 54 x 61,5 cm.

€ 320

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 11. Dekorativer Plan der im Spanischen Erbfolgekrieg heftig umkämpften Stadt Landau in der Pfalz; unterhalb des Planes Panoramaansicht der Stadt detailgetreu nach Merian; alt auf Karton aufgezogen, mit geglätteter Mittelfalz, neben dieser eine Quetschfalte im Plan, sonst von guter Erhaltung, gering fleckig.

25 Grvndriss der Stadt Leipzig. Nürnberg, Homann Erben, 1749 Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 51, x 54,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 550

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 130. Fauser, Nr. 7475. Dekorativer Plan von Leipzig, rechts oben die Titelkartusche mit Wappen und Putten mit einer Widmung an den Magistrat der Stadt, rechts unten umfangreiche Legende; Exemplar ohne Mittelfalz auf starkem Papier gedruckt, kleiner Wasserfleck unten rechts bis knapp in die Darstellung reichend, verso gestempelt, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.

26 Neuer Grundriss der Chursächs. Handels-Stadt Leipzig. O.O., o.V., 1786. Kupferstichplan, Bildausschnitt 36 x 48 cm, Blattgr. 43 x 56 cm.

€ 550

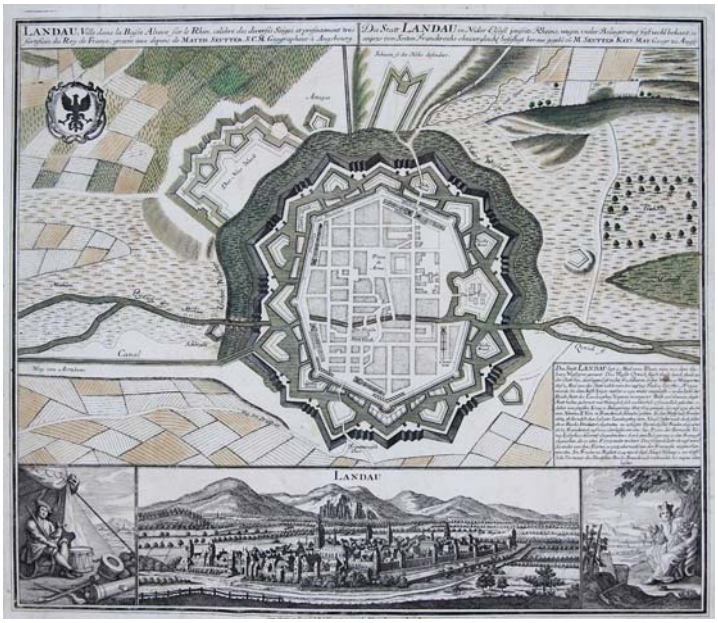
Dekorativer Stadtplan von Leipzig mit umfangreicher Legende am linken und rechten Bildrand; rechts etwas fleckig, mit Mittelfalz, sonst von sehr guter Erhaltung.

27 [Handwerkskundschaft für einen Handschuhmachergesellen mit Gesamtansicht von Berlin]. Berlin, 18. März 1811. Anonymer Kupferstich, Bildausschnitt 34,5 x 43 cm, Blattgr. 37 x 46,5 cm.

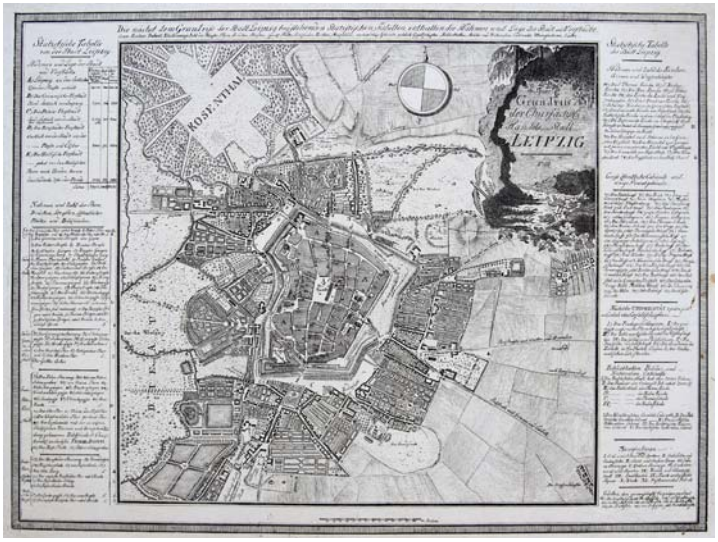
€ 1100

Stopp, Die Handwerkskundschaften mit Ortsansichten. Beschreibender Katalog der Arbeitsattestate wandernder Handwerksgesellen (1731-1830), D 40. Dekorative Handwerkskundschaft für einen Handschuhmacher, im oberen Drittel des Blattes eine Gesamtansicht von Berlin: Blick von einem Ausläufer des Barnim auf den Nordteil der Stadt, mittig das Rosenthaler Tor, dahinter das Schloss, rechts die Türme des französischen und deutschen Doms, rechts im Vordergrund eine Windmühle, links eine Personengruppe vor einem Getreidefeld, oberhalb der Darstellung

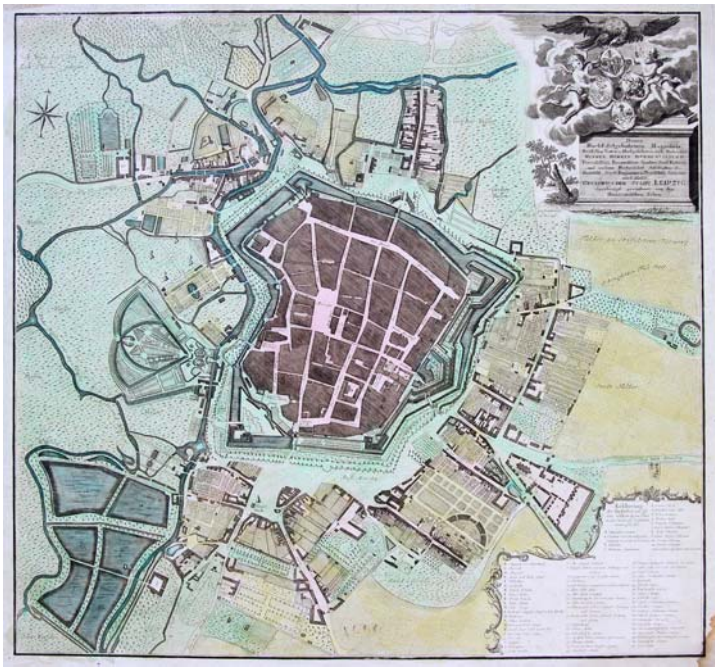
23 Seutter: Erfurt



24 Seutter: Landau



26 Plan Leipzig



25 Homann Erben: Leipzig

27 Handwerkskundschaft Berlin

Wappen mit der Königskrone sowie der preußische und brandenburgische Adler sowie der Berliner Bär; im mittleren Drittel des Blattes das Arbeitsattestat für den Gesellen Johann Steinlein aus "Neustadt in Bayreuth" (wohl Neustadt an der Aisch); im unteren Drittel des Blattes eine genaue Karte der weiteren Umgebung von Berlin, von Oldenburg im Westen bis Thorn im Osten, von Stettin im Norden bis Dessau im Süden; seltenes Blatt in gutem Zustand, alte Faltung geglättet, einige wenige Falzeinrisse professionell hinterlegt, ohne Wachssiegel.

28 Ansicht von St. Goarshausen, St. Goar und Rheinfels am Rhein. – Vue de St. Goarshausen, de St. Goar et de Rheinfels sur le Rhin. Dresden, Lawrence, um 1820. Altkolorierter Kupferstich von F.A. Schmidt, Bildausschnitt 33 x 47 cm, Blattgr. 39 x 51,5 cm.

€ 350

Dekorative und seltene Ansicht der Schwesternstädte Sankt Goar und Sankt Goarshausen, der Blick geht rheinabwärts, rechts das befestigte Sankt Goarshausen mit der Burg Katz oberhalb der Stadt, links Stankt Goar mit der über der Stadt thronenden Burg Rheinfels, im Hintergrund sind noch die Umrisse der Burg Maus sichtbar; in großer Einriss in der Bildmitte fachmännisch geschlossen und retuschiert, einige Randeinrisse geschlossen, Blatt in Summe in passablem Zustand.

29 Ansicht von Dresden – La vue de Dresde – View of Dresden. Berlin, Felgner, um 1850. Altkolorierte Lithografie mit Tonplatte, Bildausschnitt 26 x 37,5 cm, Blattgr. 35 x 44,5 cm.

€ 750

28 St. Goar

Seltene und dekorative Ansicht von Dresden vom rechten Elbufer aus; ein Einriss oben rechts restauriert, sonst von tadelloser Erhaltung.

30 Zittau und seine Kirchen. Dresden, H. Schmidt, um 1850. Lithografie von Renner und Ketzschau nach J. Möckel, Souvenirblatt mit 12 Ansichten, Bildausschnitt (gesamt) 33,5 x 49,5 cm, Blattgr. 43 x 61,5 cm.

€ 550

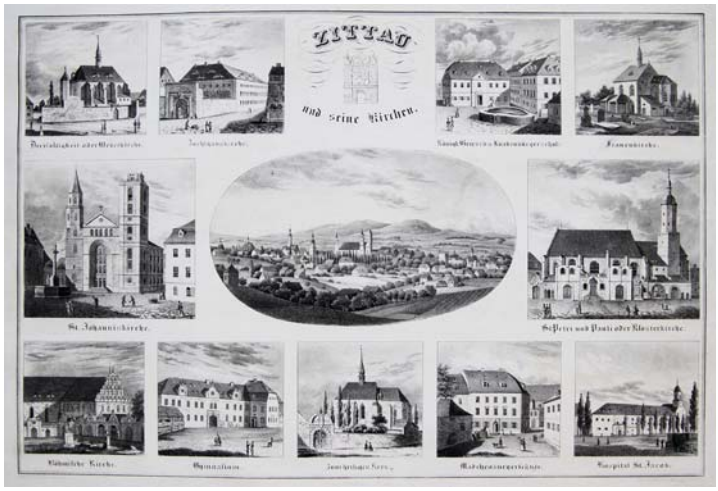
Dekoratives und seltenes Souvenirblatt von Zittau, mit einer Gesamtansicht in der Mitte und 11 Darstellungen von Kirchen und Schulen darum; Einrisse am linken und rechten Rand restauriert, sonst in gutem Zustand.

31 Ansichten von Stralsund Stralsund, A. Volkmann, um 1850 Lithografie auf appliziertem China von Lütke nach Albr. Grell, geduckt im königliglich lithographischen Institut in Berlin, 13 Darstellungen auf 1 Blatt (Souvenirblatt), Bildausschnitt 36 x 52 cm, Blattgr. 44,5 x 56 cm

€ 1500

Prachtvolles Souvenirblatt von Stralsund mit “Stralsund vom Dänholm” als zentrale Ansicht, darum im Uhrzeigersinn: Der alte Markt. – Die St. Johannis Kirche – Das Regierungs-Gebaeude. – Die St. Marien Kirche. – Das Fähr Thor. – Das Knieper Thor. – Der Neue Markt. – Das Triebseer Thor – Die Fähr Strasse – Die St. Jacobi Kirche. – Das Schauspielhaus – Heil. Geist Kirche; Untersatzpapier gebräunt und etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung, selten!

29 Felgner: Dresden



30 Zittau

31Souvenirblatt Stralsund

32 Temeswaria oppidum superioris Hungariae in comtatu Temesiensi ad Temesium flumen; natura et arte munitum jure belli in potestatem caesaris redactum. – Temeswar eine in Ober Ungarn an dem Fluss Temes, u: um und um im Morast ligende auch ohnvergleichlich befestigte Stadt; seit 1718 in den grossmächtigsten Schutz Kaÿser Carl des VI. widergebracht [Timisoara]. Augsburg, Seutter, nach 1741. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 50 x 58 cm, Blattgr. 54 x 63 cm.

€ 1100

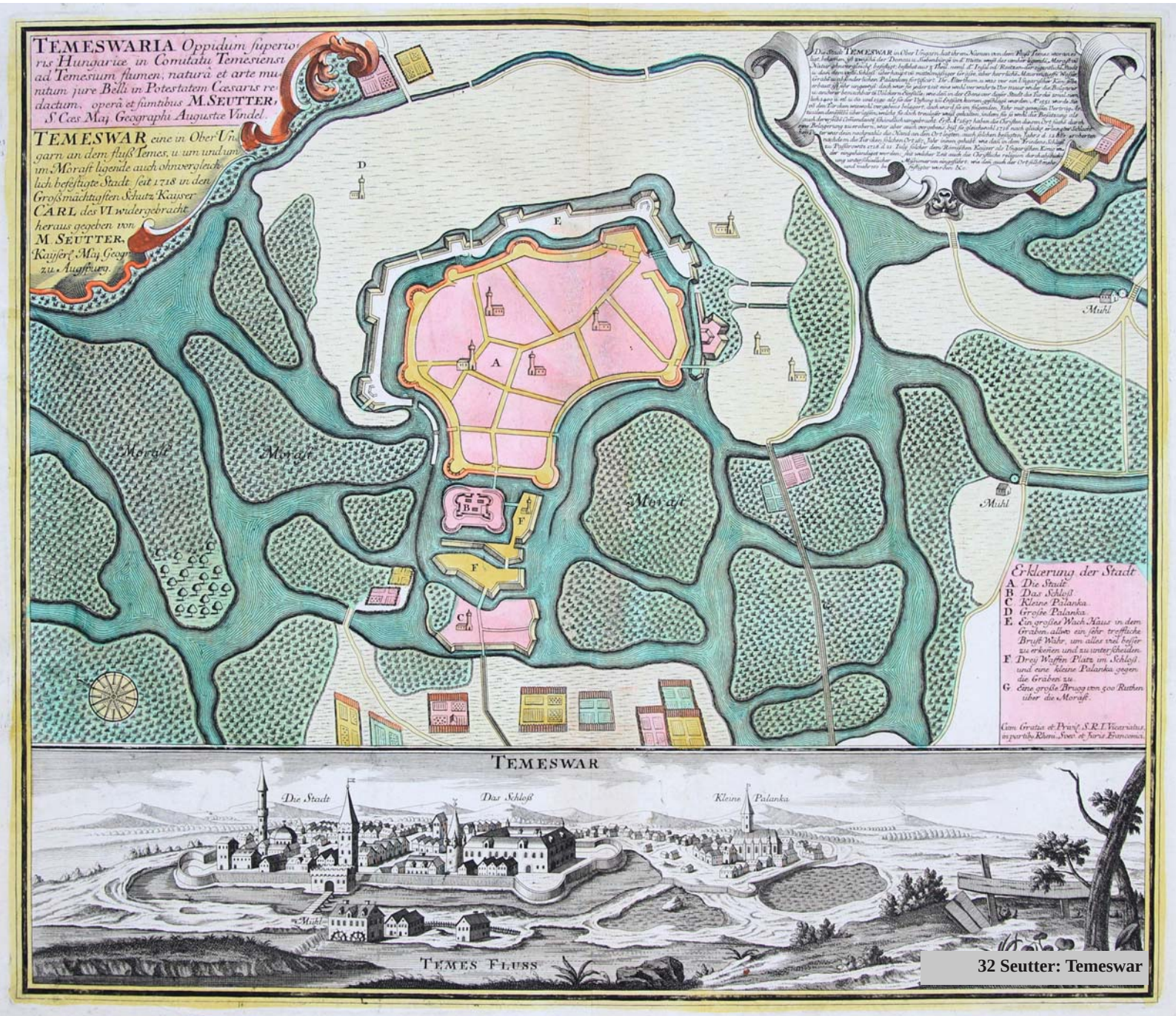
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 12 (Nr. 345). Prachtvoller Plan der Stadt Temeswar [Timisoara] im Banat mit einer Ansicht am unteren Rand; mit Legende A-G am rechten Bildrand, mit Privileg; von ausgezeichneter Erhaltung, im Bereich der Mittelfalz minimal berieben, farbfrisches Altkolorit.

33 Ross Castle, Great Lake of Killarney. London, J. Daniell, 1800. Aquatintaradierung in Braun von Bluck nach Walmsley, Bildausschnitt 41 x 56 cm, Blattgr. 51 x 63 cm.

€ 450

Elmes/Hewson, Catalogue of Irish topographical prints and original drawings, p. 64. Sehr dekorative Ansicht von Ross Castle im County Kerry nach einem Gemälde von Thomas Walmsley (Dublin 1763-1806 Bath), bedeutend größer als die 1796 erschienene Aquatintaradierung von S. Alken (ebenda p. 63); Der genaue Entstehungszeitpunkt der Burg ist unbekannt, man vermutet, dass sie von einem Mitglied des O'Donoghue-Clans im späten 15. Jahrhundert errichtet wurde, denn sie war auch Stammsitz dieses Clans; es war die letzte Festung in Irland, die Oliver Cromwell

33 Ross Castle



32 Seutter: Temeswar

während der Irischen Konföderationskriege Widerstand leistete; nach zahlreichen Besitzerwechseln wurde, um Steuern zu sparen, 1825 das Dach abgetragen und die Festung verfiel Zusehens; seit 1979 im Besitz der Republik Irland wurde die Burg Originalgetreu restauriert; guter, gleichmäßiger Druck, allenfalls geringfügig fleckig, breitrandig, vereinzelte Randläsuren professionell restauriert, auf Papier Whatman 1794.

34 Grundriss der k.k. Prob. Hauptstadt Brünn und ihrer nächsten Umgebung. Prag, 1824. Kupferstichplan von Franz Pluth, Bildausschnitt 45 x 59 cm, Blattgr. 54 x 68 cm.

€ 420

Nebehay-Wagner 48/17. Hervorragender großformatiger Plan der Hauptstadt Mährens, aus André, C.C., Neueste Länder- und Völkerkunde: Achtzehnter Band Kaiserthum Oesterreich; wie immer mehrfach gefaltet, auf starkem Papier gedruckt, breitrandig und tadellos.

35 Bade-Ort Veldes in Ober Krain [Bled]. Wien, Reiffenstein & Rösch, 1849. Lithografie mit Tonplatte von Sandmann nach Goldenstein, Bildausschnitt 35,5 x 47,5 cm, Blattgr. 45,5 x 58 cm.

€ 400

Nicht bei Nebehay-Wagner. Sehr dekorative und großformatige Ansicht des Bleder Sees (Blejsko jezero) mit der Marienkirche und der Burg von Bled dahinter, im Hintergrund die Karawanken; einige Randläsuren, fleckig, selten.

36 K.K. Infantrie-Schulcompagnie zu Olmütz. Wien, Reiffenstein & Rösch, 1850-60. Farblithografie nach W. v. Doderer, Bildausschnitt 26,5 x 44 cm, Blattgr. 45 x 62 cm.

€ 360

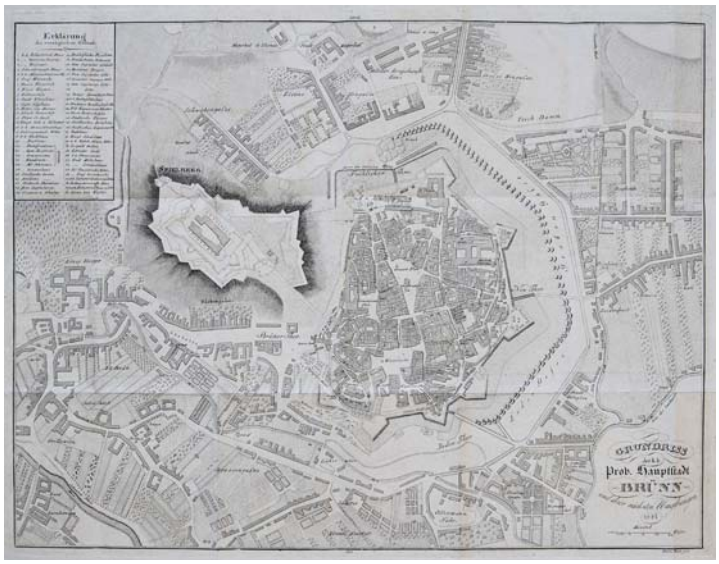
Nebehay-Wagner 147/12. Aus der vom Wiener Architekten Wilhelm von Doderer, Großvater des weit bekannteren Schriftstellers Heimito von Doderer, herausgegebenen seltenen Serie "Die kaiserlich-königlichen Militair-Erziehungs-Anstalten."; zeigt die Infanterie-Schul-Compagnie in Olmütz [Olomouc], eine von zwei in der K.K. Monarchie um 1860; unten rechts gestempelt, eine Dünnstelle oberhalb der Darstellung, sonst von sehr guter Erhaltung.

36 Doderer: Olmütz

37 K.K. Militair-Unter-Erziehungshaus zu Weisskirchen (im Banate) [Bela Crkva]. Wien, Reiffenstein & Rösch, 1850-60. Farblithografie nach W. v. Doderer, Bildausschnitt 26 x 43 cm, Blattgr. 40,5 x 55,5 cm.

€ 380

Nebehay-Wagner 147/5; zeigt das Militär-Unter-Erziehungshaus in Weißenkirchen im Banat, eines von fünf seiner Art in der k.k. Monarchie um 1860; etwas stockfleckig, sonst von guter Erhaltung.



34 Plan von Brünn

35 Goldenstein: Bled

37 Doderer: Weisskirchen/Banat

38 K.K. Militair-Ober-Erziehungshaus zu Kamenitz (bei Peterwardein) [Sremska Kamenica, Petrovaradin, Novi Sad]. Wien, Reiffenstein & Rösch, 1850-60. Farblithografie nach W. v. Doderer, Bildausschnitt 26,5 x 44,5 cm, Blattgr. 44,5 x 62 cm.

€ 360

Nebehay-Wagner 147/10; zeigt das Militär-Ober-Erziehungshaus in Kamenitz [Sremska Kamenica] unweit der Festung Peterwardein [Petrovaradin], heute beides Stadtteile von Novi Sad in der

Vojvodina in Serbien, eines von fünf seiner Art in der k.k. Monarchie um 1860; etwas stockfleckig, unten rechts weit außerhalb der Darstellung gestempelt ebenso wie auf der Rückseite, sonst von guter Erhaltung.

39 K.K. Militair-Ober-Erziehungshaus zu Kaschau [Kosice]. Wien, Reiffenstein & Rösch, 1850-60. Farblithografie nach W. v. Doderer, Bildausschnitt 26 x 43,5 cm, Blattgr. 42 x 57 cm.

€ 360

Nebehay-Wagner 147/7; zeigt das Militär-Ober-Erziehungshaus in Kaschau/Kosice in der heutigen Slowakei, eines von fünf seiner Art in der k.k. Monarchie um 1860; etwas stockfleckig, sonst von guter Erhaltung.

38 Doderer: Kamenitz

39 Doderer: Kaschau

40 Doderer: Marburg

40 K.K. Cadetten-Institut Marburg [Maribor]. Wien, Reiffenstein & Rösch, 1850-60. Farblithografie nach W. v. Doderer, Bildausschnitt 26,5 x 44,5 cm, Blattgr. 44 x 60 cm.

€ 360

Nebehay-Wagner 147/23; zeigt das Kadetten-Institut in Marburg/Maribor im heutigen Slowenien, eines von vier seiner Art in der k.k. Monarchie um 1860; etwas stockfleckig, links und rechts weit außerhalb der Darstellung minimal eingerissen und alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

41 Cilli [Celje]. Wien, H. Gerhart, um 1855. Altkolorierte Lithografie mit Tonplatte von und nach L. Waage, Bildausschnitt 36 x 49,5 cm, Blattgr. 46,5 x 60,5 cm.

€ 800

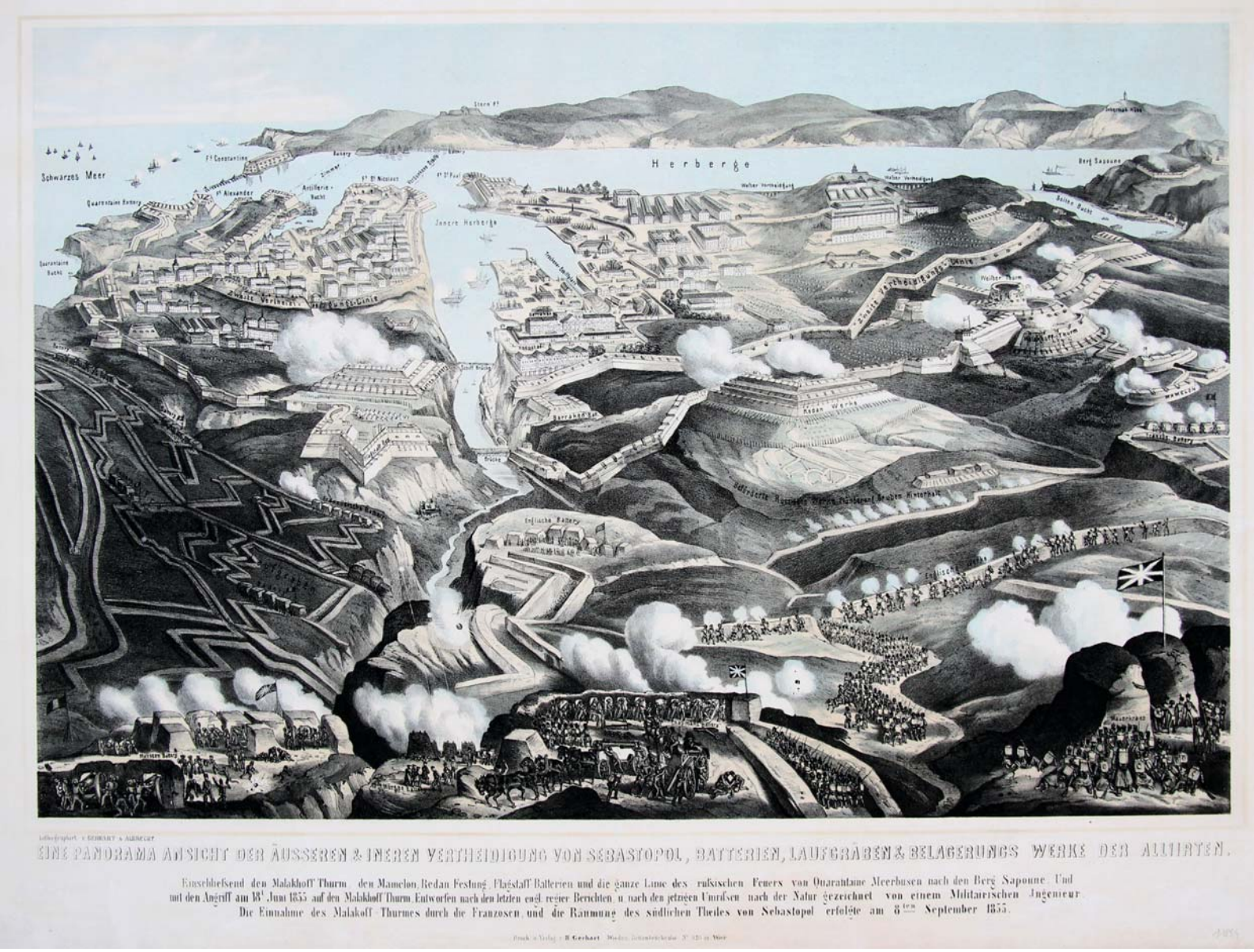
Nebehay-Wagner 892/3/3; aus der sehr seltenen Serie Bermann J., "Ansichten der Oesterreichischen Monarchie, von den besten Meistern nach der Natur aufgenommen u. gestochen.", hier allerdings in der Variante mit dem Verleger Gerhart; prachtvoll kolorierte Gesamtansicht von Cilli [Celje] in der Untersteiermark [Stajerska], der Blick geht über die Sann [Savinja] in Richtung Norden; m it Sammlungsstempel unterhalb der Darstellung, breitrandig und gut erhalten, selten!

42 Eine Panorama Ansicht der äusseren & ineren Verheidigung von Sebastopol, Batterien, Laufgräben & Belagerungs Werke der Alliirten. Einschliessend den Malakhoff Thurm, den Mamelon, Redan Festung, Flagstaff-Batterien und die ganze Linie des russischen Feuers von Quarantaine Meerbusen nach den Berg Sapoune. Und mit den Angriff am 18t. Juni 1855 auf den Malakhoff Thurm. Entworfen nach den letzten engl. regier. berichten, u. nach den jetzigen Umrissen nach der Natur gezeichnet von einem Militairischen Ingenieur. Die Einnahme des Malakoff-Thurmes durch die Franzosen, und die Räumung des südlichen Theiles von Sebastopol erfolgte am 8ten September 1855. Wien, H. Gerhart, 1855. Lithografie mit zwei Tönungsplatten (gelb und blau) von H. Gerhart und A. Albrecht, Bildausschnitt 45 x 67 cm, Blattgr. 58 x 76 cm.

€ 650

Seltene Panoramaansicht der im Krimkrieg 1853-56 schwer Umkämpften Stadt Sewastopol am Schwarzen Meer, die Belagerung endete nach knapp einem Jahr am 8. September 1855 durch die Eroberung des Forts Malakow durch die Franzosen; zur Beschreibung des Kriegsgeschehens brachten im Rahmen des Krimkrieges einige Verlage großformatige Blätter heraus, so häufig manch ein Motiv sein kann, die einzelnen Blätter sind durchwegs selten und oft in schlechtem Zustand, siehe auch kommende Nr.; einige Randeinrisse (rechts und am oberen Rand bis in die Darstellung

41 Cilli



42 Sebastopol Tag

reichend) professionell restauriert, in Summe von guter Erhaltung für ein Blatt dieser Größe

43 Die Einnahme der Süd-Seite von Sebastopol. Die Bestürmung des Malakoff-Thurmes durch die Franzosen, unter dem Oberkomando des generals Pelisiers, aufgeführt von den Generalen Bosquet & Mac Mahon, dan der Sturm auf den grossen Redan durch die Engländer unter Anführung des Generals Simpson am 8t. September 1855. Der Rückzug der Russen auf die Nordseite und die Zerstörung der Flotte vom 8t. auf den 9t. September 1855. Wien, H. Gerhart, 1855. Lithografie mit zwei Tönungsplatten (rot und blau) von H. Gerhart, Bildausschnitt 44 x 67 cm, Blattgr. 58 x 75,5 cm.

€ 650

Einige Randeinrisse (rechts und am oberen Rand bis in die Darstellung reichend) professionell restauriert, in Summe von guter Erhaltung für ein Blatt dieser Größe.

44 Peterskirche, Vatikan und Engelsburg Rom. Stuttgart, Gebr. Mäntler, um 1860. Farblithografie von R. Zimmermann nach Hermann Herdtle bei A. Bonz, Bildausschnitt 27 x 39 cm, Blattgr. 46 x55,5 cm.

€ 550

Großformatige und seltene Ansicht, der württembergische Maler Hermann Herdtle (wohl senior, 1819-89) nahm für diese dekorative Ansicht des Petersdoms und der Engelsburg mit Sicherheit die berühmte Vedute von Piranesi "Veduta del Ponte e Castello Sant' Angelo" zum Vorbild; Blatt etwas gebräunt, leicht fleckig, verso Montagereste.

45 La Flotille de la Saine forcant l'entrée de Paris à la barricade du point du Jour le 21 Mai 1871. Paris, F. Sinnett, 1871. Farblithografie von und nach Ch. Leduc, Bildausschnitt 35 x 50 cm, Blattgr. 45 x 59 cm.

€ 280

Szene mit heftigen Barrikadenkämpfe im Mai 1871 am Ende der Pariser Kommune. Die Barrikaden am Point du Jour werden gut sichtbar von Kommunarden gehalten (fast Bildmitte die rote Fahne), die Soldaten der Regierung greifen mit Kanonenbooten von

44 Herdtle: Vatikan

43 Sebastopol Nacht

45 Leduc: Pariser Commune

46 Leduc: Pariser Commune

der Saineseite und mit Bodentruppen an; seltenes, stimmungsvolles Bild aus den letzten Tagen der Pariser Kommune, gezeichnet und lithografiert vom französischen Marinemaler Charles Leduc (1831-1911); fleckig.

46 La Canonnière la Farcy amarrée en face des Tuileries pendante l'incendie de Paris dans la nuit du 24 Mai 1871. Paris, F. Sinnett, 1871. Farblithografie von und nach Ch. Leduc, Bildausschnitt 35 x 50 cm, Blattgr. 45 x 59 cm.

€ 280

Darstellung des in den letzten Tagen der Pariser Kommune entweder durch Kommunarden oder durch Petroleumbomben der Armee in Brand gesteckten Palais des Tuileries, mittig die Pont royal, rechts das Gebäude des Conseil d'État; seltenes, stimmungsvolles Bild aus der Zeit der Pariser Kommune, gezeichnet und lithografiert vom französischen Marinemaler Charles Leduc (1831-1911); gering fleckig.

47 Hémisphère septentrional pour voir plus distinctement les terres arctiques. Paris, de l'Isle, 1714. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 45,5 x 45,5 cm, Blattgr. 53 x 77,5 cm.

€ 450

Dekorative Karte der nördlichen Hemisphäre, von tadelloser Erhaltung.

48 Hémisphère méridional pour voir plus distinctement les terres australes. Paris, de l'Isle, 1714. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 45,5 x 45,5 cm, Blattgr. 53 x 77,5 cm.

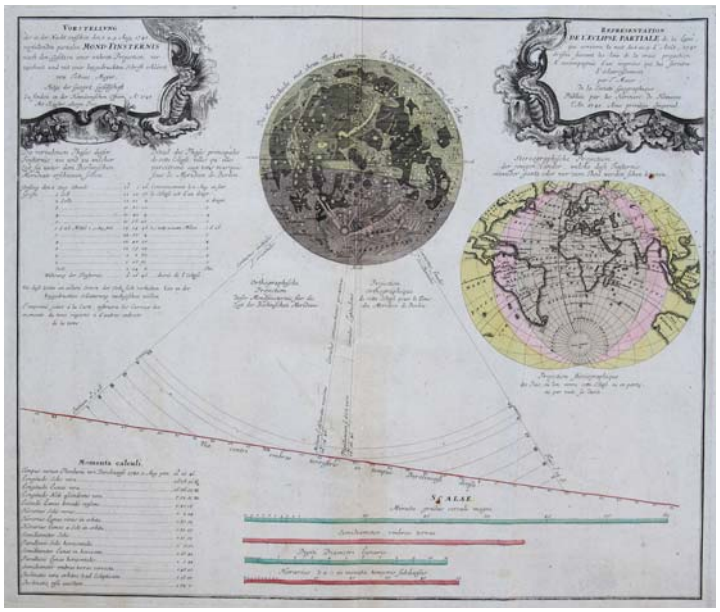
€ 600

Dekorative Karte der südlichen Hemisphäre, mit gezeichneten Entdeckungsreisen von Magellan (1520), Mendana (1568 und 1595), Le Maire (1616), Halley (1700), Dampier (1700), Tasman (1642) sowie S. Louis (1708); in den breiten Rändern etwas wasserrandig und gering fleckig, sonst tadellos.

49 Vorstellung der in der Nacht zwischen den 8. u. 9. Aug. 1748 vorfallenden partialen Mond-Finsternis. Nürnberg, Homann Erben, nach 1748. Altkolorierter Kupferstich nach Tobias Maier, Bildausschnitt 47 x 56 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm

€ 440

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 123. Dekorative Spezialkarte der partiellen Mondfinsternis im Jahre 1748, Mittig oben die "Mondscheibe mit ihren Flecken", rechts die Welt in "Stereographischer Projection", ferner Tabellen und Skalen; mit der üblichen Mittelfalz, breitrandig, wenige Randeinrisse, sonst gut erhalten.



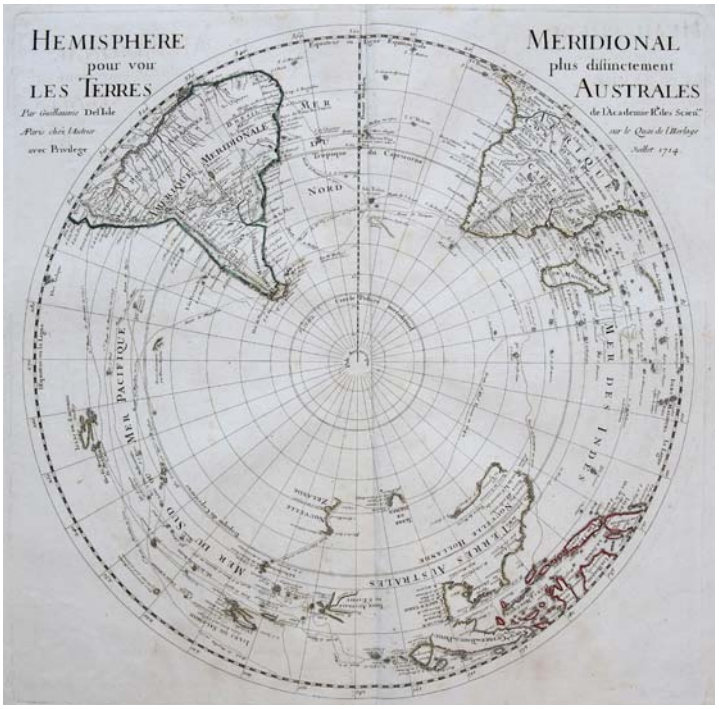
49 Homann: Mondfinsternis

50 Mappe-Monde ou description du Globe terrestre. Paris, Lattre, 1782. Kolorierte Kupferstichkarte nach J.D. Janvier, Bildausschnitt 30,5 x 45 cm, Blattgr. 39,5 x 52 cm

€ 500

Dekorative Weltkarte in zwei Hemisphären (Durchmesser 23 cm), zeigt die Entdeckungen nach der 3. Reise von Cook, also mit Hawaii und dem "Archipel du Nord" (die Aleuten und Teile von Alaska); schönes, aber wohl nicht zeitgemäßes Kolorit, mit der üblichen Mittelfalz, in den Ecken minimal fingerfleckig, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.

47 de l'Isle: Nordpol



48 de l'Isle: Südpol

50 Lattre: Weltkarte

51 **Moravia.** Amsterdam, 1623. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. Mercator, Bildausschnitt 33 x 43 cm, Blattgr. 43,5 x 55 cm.

€ 350

van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2870:1A.1; erster Zustand der Karte von Mähren nach Mercator, aus der lateinischen Ausgabe von 1623; mit Mittelfalz, breitrandig, am unteren Rand weit außerhalb der Darstellung durch Feuchtigkeit etwas labil, sonst in gutem Zustand.

52 **[Corso del Danubio da Vienna sin' a Nicopoli e Paesi Adiacenti] Blatt 1: Teile von Österreich, Ungarn und der Slowakei.** Venedig, Albrizzi, um 1690. Kupferstichkarte nach V. Coronelli, Bildausschnitt 60 x 45 cm, Blattgr. 63 x 47 cm.

€ 550

Szantai, Atlas Hungaricus, Coronelli 3. Ulbrich, Allg. Bibliographie des Burgenlandes, VIII/14/1 und 6156 "… enthält auch den ganzen burgenländischen Raum in relativ sehr detailierter Darstellung. Es ergibt sich, daß gerade dieser Raum überraschend genau dargestellt worden ist."). Das 1. Blatt der berühmten 6-teiligen Karte des Donaulaufes von Wien bis Nikopol, zeigt das östliche Österreich, vor allem das Burgenland mit dem Neusiedlersee, große Teile der Slowakei, den Westen Ungarns und einen Teil von Slawonien; mit zahlreichen historischen und topografischen Details und Beschreibungen teils in mehreren Sprachen; guter, kräftiger Abdruck, gering fleckig, wenige Randläsuren, von guter Erhaltung.

53 **Exactissima Totius Danubii Fluvii Tabula et minores in eum influentes Fluvii. cum omnibus adjacentibus Regionibus.** Amsterdam, T. Danckerts, um 1690. Altkolorierte Kupferstichkarte bei Theodort Danckerts, Bildausschnitt 50 x 57,5 cm, Blattgr. 52 x 61,5 cm.

€ 300

Dekorative Karte des Donaulaufes in zwei übereinanderliegenden Karten, der obere Teil reicht von der Mündung im Schwarzwald bis zum Zusammenfluss von Drau und Donau bei Osijek mit

52 Coronelli: Corso del Danubio Blatt 1

51 Mercator: Mähren

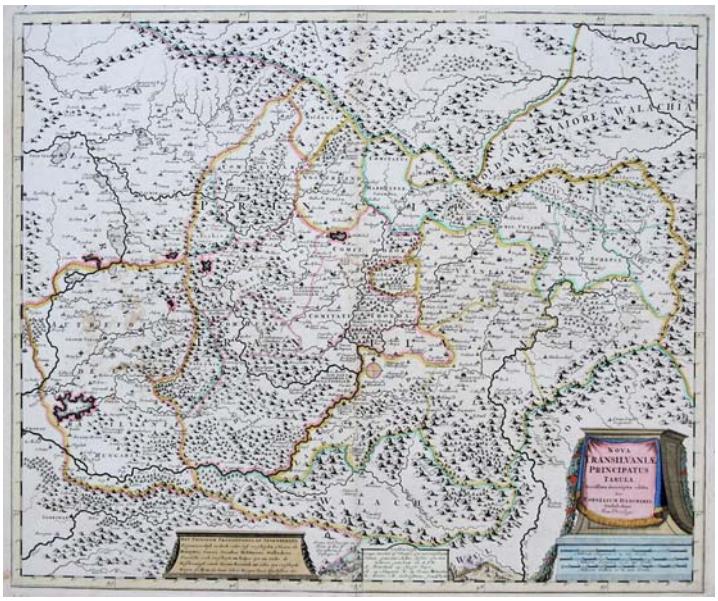
den umliegenden Regionen vonVenedig im Süden bis Brünn im Norden, der untere Kartenteil reicht von Osijek bis zur Mündung, zeigt die Region von Konstantinopel/Istanbul bis Hermannstadt/Sibiu, mit dekorativer, altkolorierter Kartusche im oberen Kartenteil; etwas gebräunt, einige Randläsuren, eine kleine Fehlstelle in der Kartenmitte alt hinterlegt, Mittelfalz im unteren Bereich leicht aufgeplatzt, sonst gutes Exemplar der schönen Karte.

54 **Nova Transilvaniae Principatus Tabula. Novissima descripta edita**. Amsterdam, Danckerts, um 1690. Altkolorierte Kupferstichkarte von C. Danckerts nach G. Cantelli da Vignola, Bildausschnitt 49,5 x 59,5 cm, Blattgr. 53,5 x 63,5 cm.

€ 400

Szántai, Atlas Hungaricus, Danckerts 6a. Die Siebenbürgenkarten des späten 17. und frühen 18. Jahrhunderts nach Giacomo Cantelli da Vignola zählen zu den frühsten Ethnografischen Karten überhaupt, da hier zum ersten Mal versucht wurde, die Siedlungsgebiete der 5 Volksgruppen (Magyaren, Szekler, Sachsen (Deutsche), Walachen (Rumänen) und Moldauer) kartografisch zu erfassen (vergl. Austria Picta p. 162, dort wird die gleiche Karte von Seutter besprochen); mit niederländischer Legende und Beschreibung des Landes am unteren Bildrand (Het Prinsdom

53 Danckerts: Donaulauf



54 Danckerts: Siebenbürgen

55 Jaillot: Siebenbürgen

Transilvania of Sevenbergen. Teegenswoordigh verdeelt onder vyf verscheyden Nacien, als Hungares. Saxces. Sircules. Moldavers. Wallachers. Dewelcke oock verscheyde van Religie syn nu onder de Beschermingh vande Rooms Koonink int selve syn verscheyde Bergen of Myne als Gout. Silver. Kooper. Loot. Quicksilver etc.); Mittelfalz am unteren und oberen Ende geringfügig aufgeplatzt, leicht fleckig, sonst von guter Erhaltung.

55 Principauté de Transilvanie divisée en cinq nations, subdivisée en quartiers et comtez tirée de plusieurs memoires nouveaux à l'usage de Monseigneur le Duc de Bourgogne. Paris, Jaillot (=Amsterdam, Covens & Mortier), um 1700. Altkolorierte Kupferstichkarte von H. Jaillot, Bildausschnitt 47,5 x 60,5 cm, Blattgr. 50,5 x 63,5 cm

€ 450

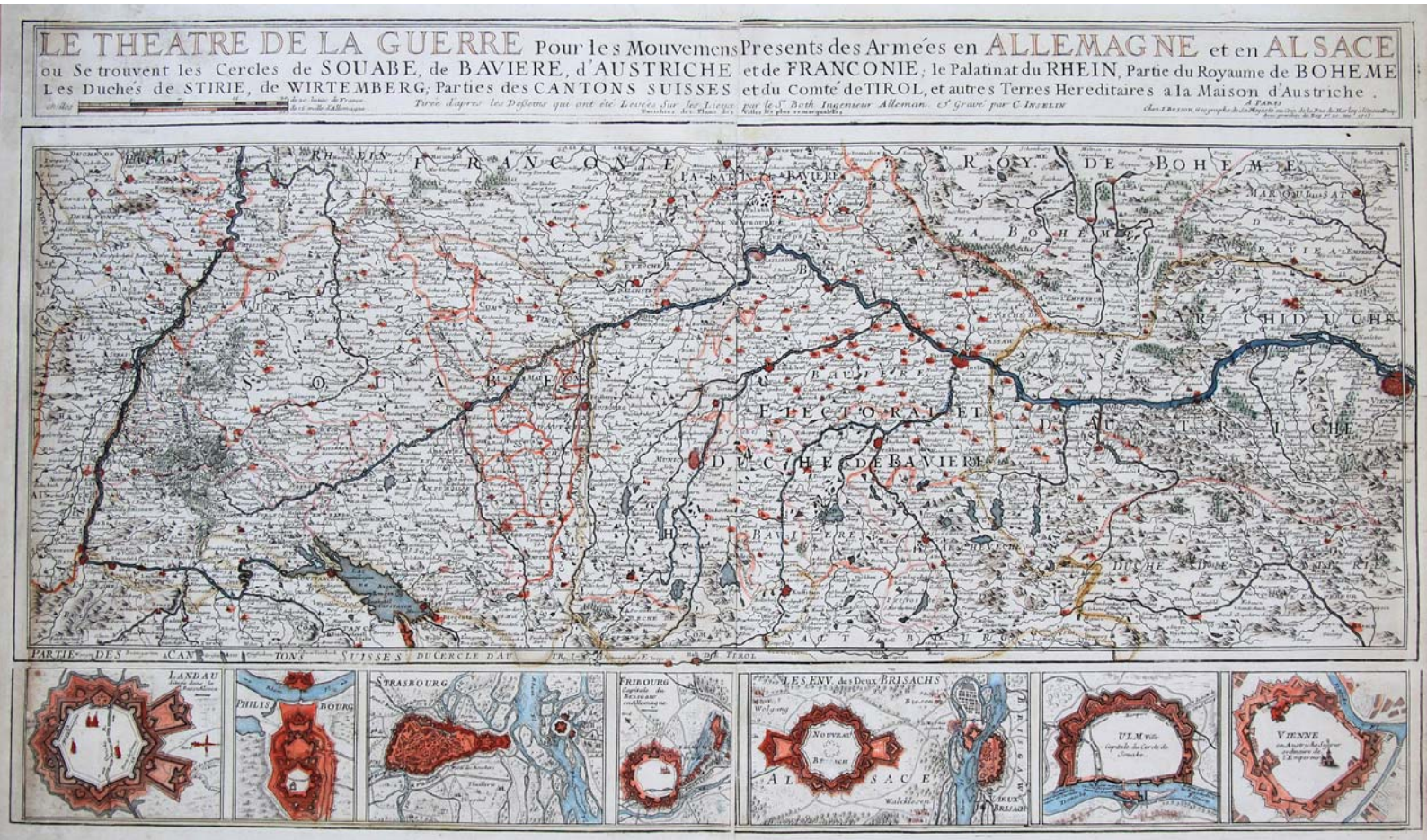
Szántai, Atlas Hungaricus, Jaillot 6b; mit der üblichen Mittelfalz, wenige Randläsuren, rechts unten bis in die Einfassung, geringfügig fleckig, sonst von guter Erhaltung.

56 Le Théâtre de la Guerre pour les Mouvemens Présents des Armées en Allemagne et en Alsace, ou se trouvent les Cercles de Souabe, de Bavière, d'Autriche et de Franconie, le Palatinat du Rhein, Partie du Royaume de Boheme, les Duchés de Stirie, Wirtemberg, Partie des Cantons Suisses et du Comté de Tirol et autres Terres Héréditaires de la Maison d'Autriche. Paris, Besson, 1703. Altkolorierte Kupferstichkarte von C. Inselin nach Both von 2 Platten, Bildausschnitt 37 x 64,5 cm, Blattgr. 42,5 x 66 cm.

€ 1200

Sehr seltene Karte des des Donaulaufs von der Mündung bis Wien, wohl anlässlich des Spanischen Erbfolgekriegs hergestellter Einblattdruck, mit den Stadtplänen von Landau, Philippsburg, Straßburg, Freiburg im Breisgau, Breisach, Ulm und Wien; reicht von Basel im Westen bis Wien im Osten, von Innsbruck im Süden bis Amberg im Norden; von zwei Platten gedruckt und zusammengefügt, links angerändert und minimal retuschiert.

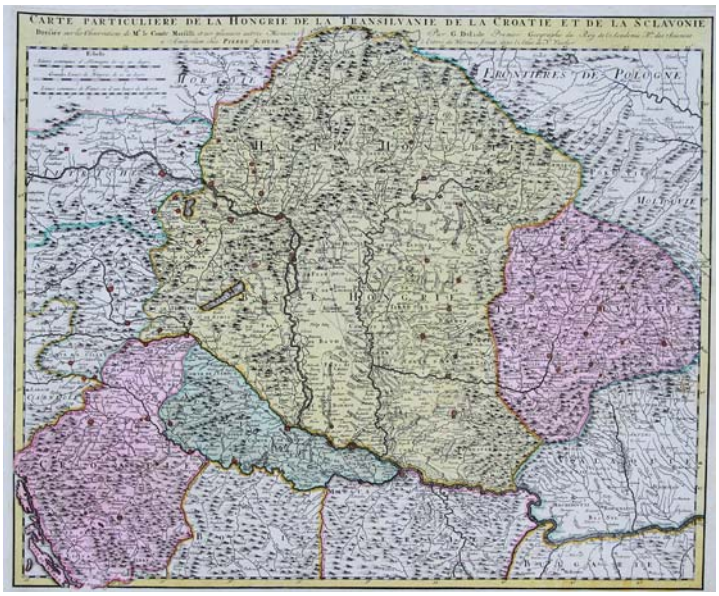
56 Both/Inselin: Theatre de la guerre



57 Carte particuliere de la Hongrie de la Transilvanie de la Croatie et de la Sclavonie Dresée sur les Observationes de Mr. le Comte Marsilli et sur plusiers autres Memoires. Amsterdam, P. Schenk, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de L'Isle, Bildausschnitt 47,5 x 57 cm, Blattgr. 52 x 60 cm

€ 450

Szantai, Atlas Hungaricus, Schenk 6. Ulbrich, Allgemeine Bibliographie des Burgenlandes, VIII/1374. Kopie der 1717 erschienenen Karte von G. de L'Isle, zeigt neben Ungarn und Siebenbürgen auch Slawonien und Kroatien, das Banat, die Slowakei und wie immer auch das Burgenland; auf starkem Papier gedruckt, von ausgezeichneter Erhaltung, ohne Mittelfalz.



57 Schenk: Ungarn

58 Tabula Geographica Europae Austriacae Generalis sive Regionum Terrarumque Omnium et Singularum Augustissimae Domui Austricae Hereditaruium exacta Delineatio designata et edita a Joh. Christophoro Homanno M.D. Nürnberg, Johann Christoph Homann, 1725/32. Altkolorierte Kupferstichkarte von J. C. Homann, Bildausschnitt 48,5 x 56 cm, Blattgr. 51,5 x 58 cm.

€ 850

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 93 (Nr. 9). Austria Picta 22.1 „die erste und für mehr als ein halbes Jahrhundert einzige gedruckte Karte der gesamten österreichischen Erblande" (p. 76); „Die üppige hochbarocke dekorative Ausgestaltung ist ganz auf das Haus Habsburg und die von ihm beherrschten Länder ausgerichtet: Links umranken die Porträts der habsburgischen Kaiser und Könige von Rudolf I. bis Joseph I. stammbaumartig eine Säule, die von der Büste des damals regierenden Kaisers gekrönt wird; rechts unten befindet sich der mit Allegorien ausgeschmückte Kartentitel, darüber die von Wappen der Erbländer eingefaßte Widmung an Karl VI." (p. 321) Johann Chr. Homann übernahm

58 J. C. Homann: Europa Austriacae

den Verlag nach dem Tod seines berühmteren Vaters Johann Baptist Homann. Er hat in den wenigen Jahren seiner Geschäftstätigkeit (er starb nur 6 Jahre nach seinem Vater) nur wenige Karten eigenständig erstellt, diese ist eine von -laut Sandler – 19 seiner eigenen Karten; zeigt die größte jemals erreichte Ausdehnung der Habsburgermonarchie, von Sizilien bis an die Oder, vom Ärmelkanal bis in die Walachei; guter, kräftiger Druck, dekoratives und farbfrisches Altkolorit, mit kolorierten Gebietswappen, geringfügige Läsuren im Bereich der Mittelfalz professionell restauriert, selten.

59 Austriae archiducatus pars inferior in omnes ejusdem quadrantes ditiones accuratissime et distincte delineata. Amsterdam, P. Schenk jun., um 1730. Kolorierte Kupferstichkarte von 2 Platten von G. Gouwen nach G.M. Vischer, Bildausschnitt 45,5 x 84,5 cm x 51 x 89 cm.

€ 750

Vergl. König, Mappae Austraica inferioris, Nr. 23 und Niederösterreich im alten Kartenbild, Nr. 24. N. Visscher verkleinerte als erster Verleger die große Wandkarten von G.M. Vischer von Nieder- und Oberösterreich und brachte sie im Atlasformat heraus, hier vorliegend wurde die unveränderte Niederösterreichkarte um einen Teil der eigens dafür angefertigten veränderten Platte der Oberösterreichkarte ergänzt und somit entstand eine großformatige Karte des Erzherzogtums Österreich, in dieser Ausführung

59 Schenk: Österreich

selten; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, mit alten Faltungen, sonst in gutem Zustand.

60 Nouvelle Carte de Royaume de Hongrie. Amsterdam, Ratelband, 1732ff. Altkolorierte Kupferstichkarte von Johannes Ratelband nach Daniel de la Feuille aus "Geographisch Toneel of uitgezochte Kaarten, tot gemak der Officieren, Reisigers en Liefhebbers"; Bildausschnitt 17,5 x 25,5 cm, Blattgr. 20 x 27,5 cm.

€ 280

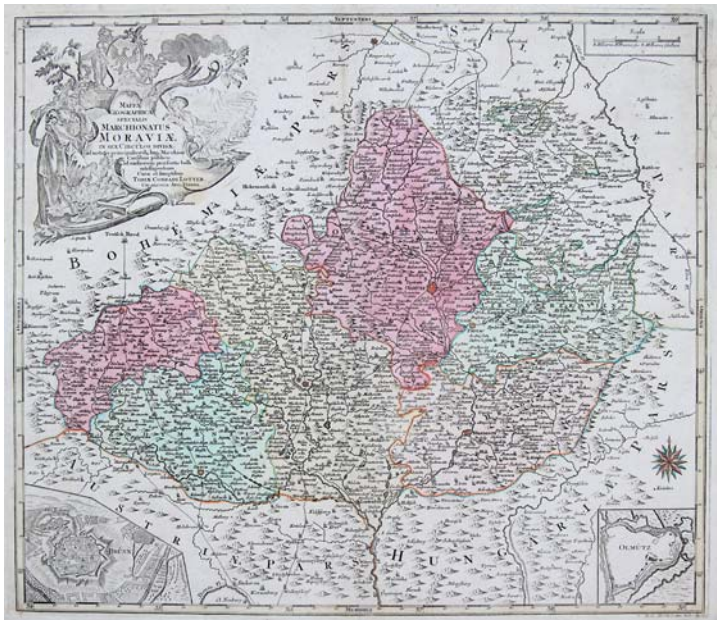
Szantai, Atlas Hungaricus, La Feuille 1b; mit zahlreichen Randansichten unter anderem Neuhäusel/Nove Zamky, Kaschau/Kosice, Erlau, Tokaj, Pressburg/Bratislava, Temesvar/Timisoara, Großwardein/Oradea, Stuhlweißenburg/Székesfehérvár sowie Güssing und Rechnitz im Burgenland; wie üblich 3 x vertikal gefaltet, Klebereste auf der Rückseite am oberen Rand, sonst in gutem Zustand.

60 Ratelband: Ungarn

61 Mappa Geographica specialis Marchionatus Moraviae in sex Circulos divisae, ad notatis principalorib. huj. Marchion: Cursibus publicis, ad meliorem praesentis belli intelligentiam. Ausgsburg, T.C. Lotter, um 1765. Altkolorierter Kupferstich von Matthäus Albrecht Lotter, Bildausschnitt 49,5 x57 cm, Blattgr. 53,5 x 64 cm.

€ 380

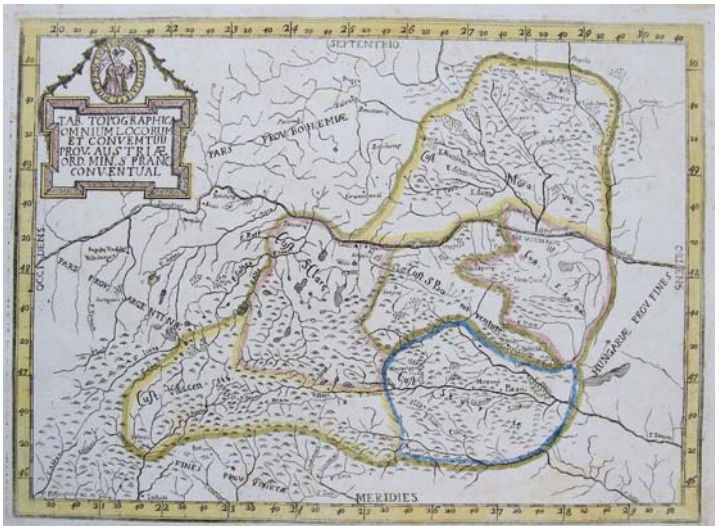
Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p. 51. Dekorative Karte von Mähren eingeteilt in seine 6 Kreise (Iglau, Znaim, Hradisch, Brünn, Olmütz und Prerau), mit Titelkartusche oben links, Meilenzeiger oben rechts und Befestigungsgrundrissen von Brünn [Brno] und Olmütz [Olomouc] in beiden unteren Ecken; etwas fleckig, ein Einriss rechts außerhalb der Darstellung restauriert.



61 Lotter: Mähren

62 Tab. Topographica Omnium Locorum et Convemtuu Prov. Austriae Ord. Min.S Franc Conventual. Rom, Giovanni Zempel, 1771. Altkolorierte Kupferstichkarte nach F. Righini mit beiligendem Textblatt, Bildausschnitt 18 x 24,5 cm, Blattgr. 20 x 28,5 cm.

€ 400



62 Righini: Österreich

Aus dem sehr seltenen Werk von Righini “Provinciale Ordinis Fratrum Minorum S. Francisci Conventualium : seu, Polychronicon Jordanis : ex Codice manuscripto Bibliothecae Vaticanae num. 1960″, zeigt Ordensprovinzen sowie Klöster und andere Niederlassungen der Franziskaner in Österreich, damals noch in folgende Provinzen eingeteilt: Provinz vom Heiligen Antonius (Wien und das Viertel unter dem Wienerwald), vom Heiligen Bonaventura (Mostviertel, Teile Oberösterreichs und die Obersteiermark), von der Heiligen Klara (Traunviertel und Hausruckviertel), Mähren (mit Niederösterreich bis zur Donau), Steiermark und Villach; mit dem Textblatt, etwas fleckig, sonst tadellos.

63 Tabula Topographica Omniu Locor et Con. Provin. Styriae et Charinthiae Ordinis Min. Conven. S. Francisci. Rom, Giovanni Zempel, 1771. Altkolorierte Kupferstichkarte nach F. Righini mit beiligendem Textblatt, Bildausschnitt 18 x 24,5 cm, Blattgr. 20 x 28,5 cm.

€ 400

Zeigt Ordensprovinzen sowie Klöster und andere Niederlassungen der Franziskaner in der Steiermark, Kärntens sowie der Krain mit Görz und Triest; mit dem Textblatt, etwas fleckig, sonst tadellos.

64 Post Karte des Herzogthums Kaernten. Wien, Torricella, 1786. Altkolorierte Kupferstichkarte von Müller nach J.A. Jeckl, Bildausschnitt 20 x 25 cm, Blattgr. 21,5 x 26,5 cm.

€ 280

Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 84f, Descriptio Austriae p 192-193. Sehr seltene kleine Postkarte des Herzogtums Kärnten, nach der großen vierblättrigen Postkarte von Metzburg kopiert und als Einzelkarte herausgegeben, noch im selben Jahr ging der Verleger Torricella in Konkurs; wie üblich mehrfach gefaltet und in einen Umschlag eingeklebt, siehe auch die nächsten Nummern.

auch lieferbar:

65 Post Karte von Oesterreich nach der Neuen Eintheilung.

€ 280

66 Post Karte von Königreich Böhmen.

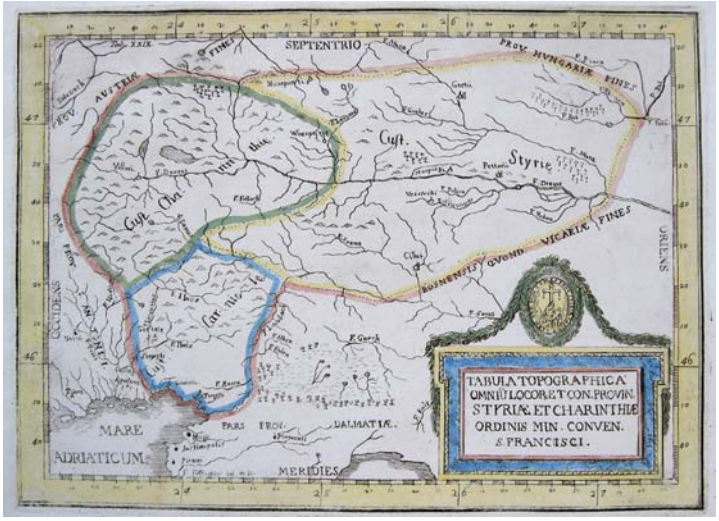
€ 280

67 Post Karte des Königreichs Kroatien.

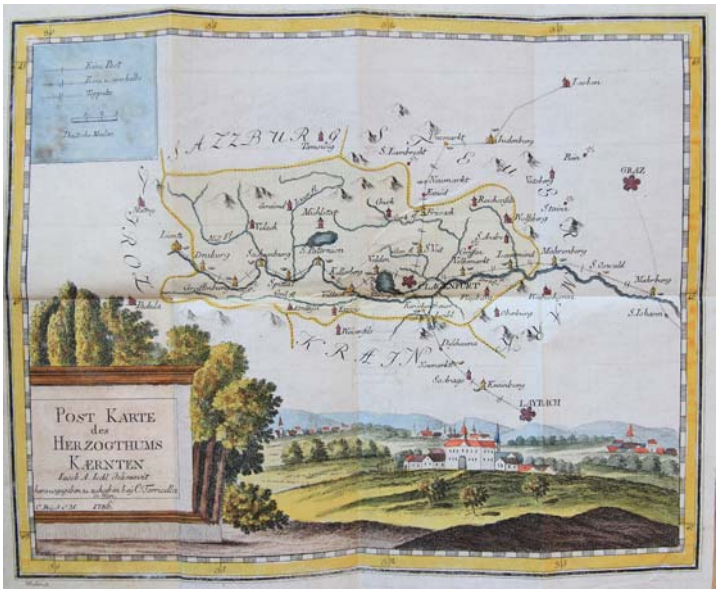
€ 280

68 Post Karte des Herzogthums Krain und Litoral.

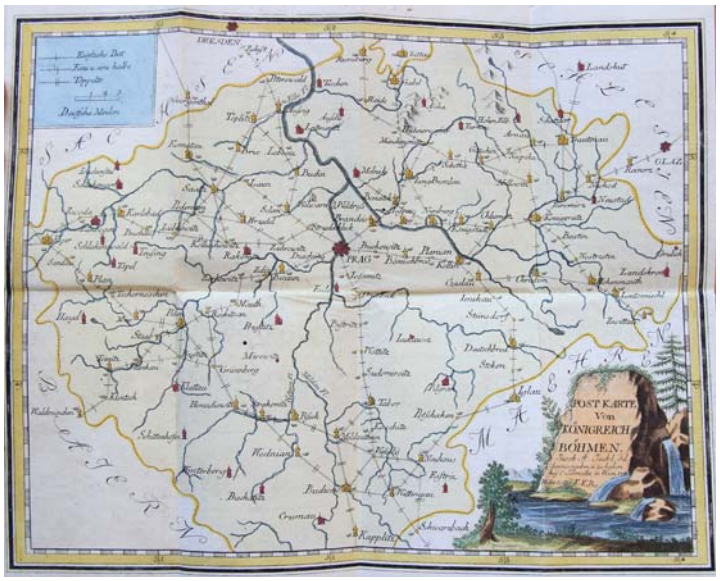
€ 280



63 Righini: Südösterreich



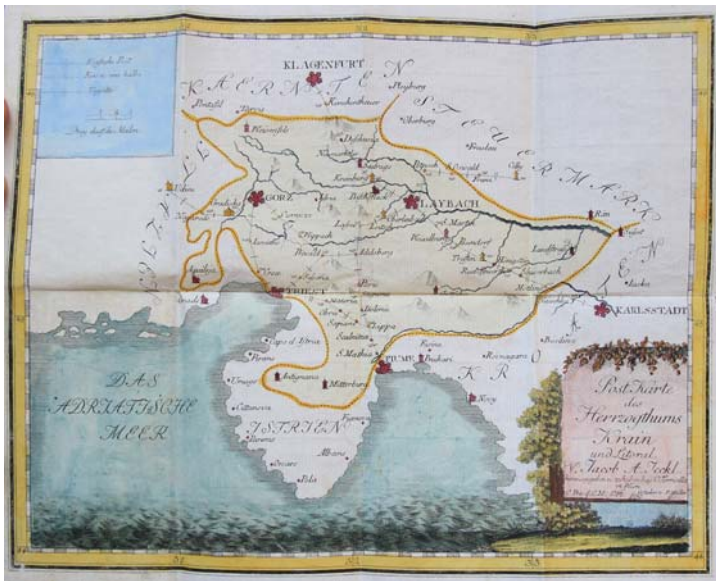
64 Torricella: Kärnten



66 Torricella: Böhmen

65 Torricella: Österreich

67 Torricella: Kroatien



68 Torricella: Krain

69 Le Royaume de Hongrie et les Etats qui en ont este Vnis à sa Couronne. Amsterdam, Elwe, 1792. Altkolorierte Kupferstichkarte mit der Druckplatte von H. Jaillot, Bildausschnitt 47 x 59 cm, Blattgr. 54,5 x 61,5 cm.

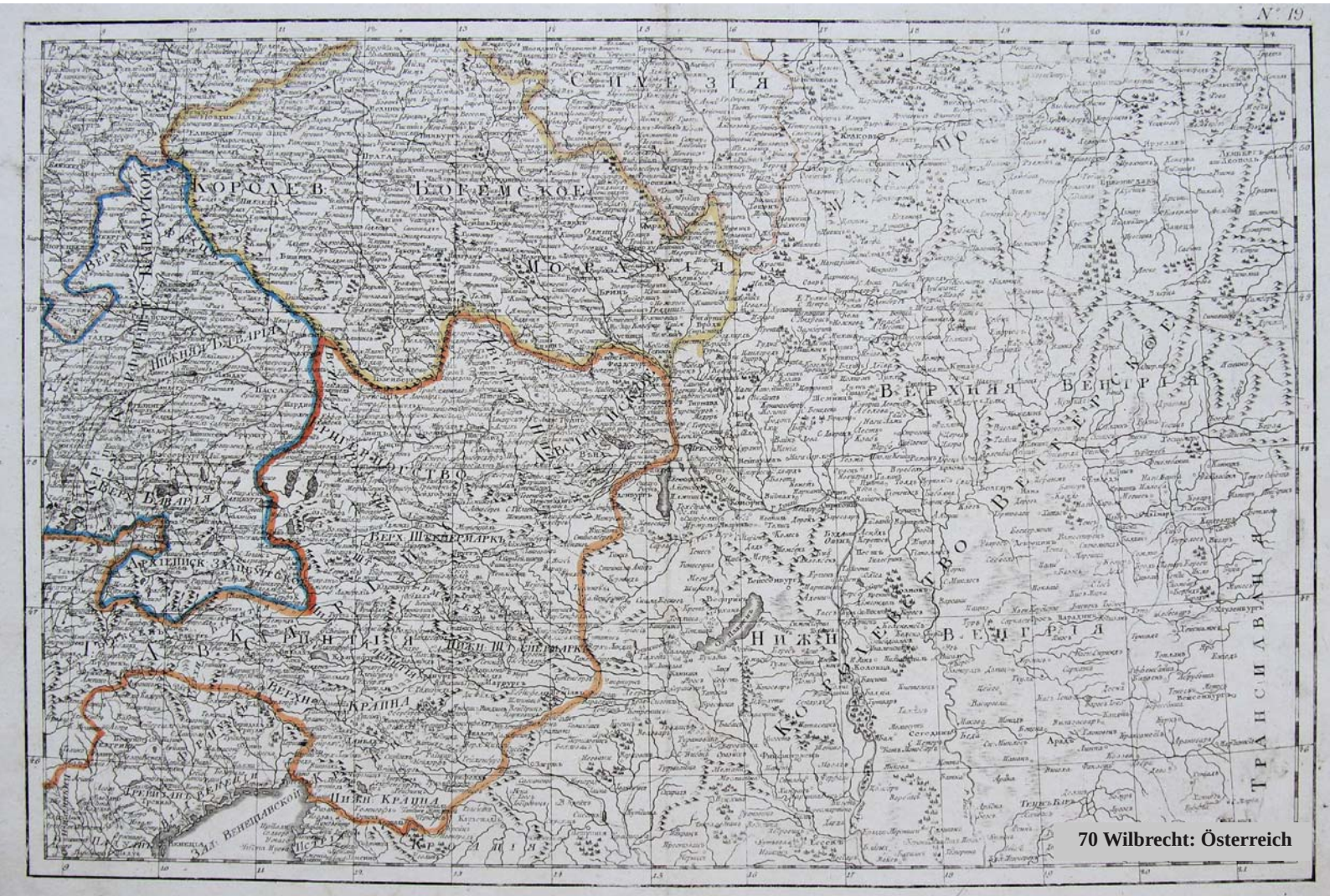
€ 380

Szántai, Atlas Hungaricus, Elwe 1. Der Amsterdamer Verleger Elwe war als Herausgeber von Atlanten wohl nur dafür berühmt, alte Druckplatten von Kollegen wiederzuverwerten, so sind seine Karten, obwohl Ende des 18. Jahrhunderts erschienen auf dem kartografischen Stand 100 Jahre zuvor, aus diesem Grund hatte er zu seiner Zeit wenig Erfolg mit seinen Publikationen, dementsprechend selten sind die Karten heute; zeigt den Donauraum von Wien bis Konstantinopel; breitrandig und gut erhalten.

70 [Carte de l' Empire d' Alemagne]: Blatt 4. St. Petersburg, 1793. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Rizzi Zannoni, Bildausschnitt 30 x 44,5 cm, Blattgr. 36 x 54 cm.

€ 1100

Aus dem sehr seltenen und von A. Wilbrecht herausgegebenen russischen Atlas "Ross'iiskoi Atlas iz soroka chetyrekh kart sostaiashch'ii I na sorok na dva namiestnichestva Imper'iiu razdieliaushch'ii" [Neuer Atlas oder eine Kollektion von Karten von allen Teilen des Globus] (Philipps, A list of geographical Atlases in the Libary of Congress, 679), russische Kopie des Südöstlichen Blattes der vierblättrigen Deutschlandkarte von Rizzi-Zannoni wohl aus dem Jahr 1783, zeigt den größten Teil von Österreich sowie Ungarn, Tschechien, Krain, Teile von Galizien und Siebenbürgen und somit fast zur Gänze die Österreichisch-Ungarische Monarchie, von Innsbruck im Westen bis Lemberg im Osten, von Temesvar im Süden bis Zittau im Norden, im Kartenmittelpunkt der Neusiedler See, alle Namenszüge auf der Karte sind ins Russische übersetzt oder zumindest transkribiert; rechts



70 Wilbrecht: Österreich

oben etwas flauer Abdruck, gering fleckig, mit der üblichen Mittelfalz, sonst von sehr guter Erhaltung, von großer Seltenheit.

71 Allgemeine Charte der Österreichischen Monarchie zur Übersicht der neuesten Begraenzung und Eintheilung, mit den Nebenlaendern des österreichischen Hauses in Deutschland. Wien, Kunst und Industrie Comptoir, 1803. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von F. Reisser, Bildausschnitt 47,5 x 57,5 cm, Blattgr. 60 x 77 cm.

€ 380

Atlantes Austriaci KIC A, 2; Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, KIC 1/2. Erste Ausgabe der Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie mit dem Gebietsstand nach dem Frieden von Campo Formio und dem damit verbundenen Gebietsgewinn Venetiens und der Bucht von Kotor, im Jahre 1806 erschien eine zweite Auflage mit dem Gebietsstand nach dem Frieden von Pressburg; in den sehr breiten Rändern etwas labil und mit wenigen Einrissen, sonst sehr gut erhalten.

72 Allgemeine Charte zur Uebersicht der kirchlichen Verfassung des oesterreichischen Staates Mit Bemerkung aller Erzbist-

71 Kipferling: Allgemeine Charte

hümer, Bisthümer, Diöcesen, Decanate und der akatholischen Gemeinden. Wien, Kunst und Industrie Comptoir, 1804. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit, Bildausschnitt 47 x 56,5 cm, Blattgr. 60 x 77 cm.

€ 350

Atlantes Austriaci KIC A, 3; Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, KIC 1/3. Hübsche und detailreiche Karte der Kirchzenprovinzen der Österreichisch-Ungarischen Monarchie mit dem Gebietsstand nach dem Frieden von Campo Formio und dem damit verbundenen Gebietsgewinn Venetiens und der Bucht von Kotor; breitrandig und gut erhalten.

73 OberUngarn IIItes Blatt enthaltend die Torontaler, Temesvarer und Kraschower Gespannschaft nebst den Deutsch und Wallachisch-Illyrischen Graenz Regimentern. [Banat]. Wien, Kunst- und Industrie-Comptoir, 1803. Altkolorierte Kupferstichkarte nach K.J. Kipferling, Bildausschnitt 46,5 x 57 cm, Blattgr. 50 x 60,5 cm.

€ 380

Altantes Austriaci KIC 31. Sehr dekorative Karte des Temeswarer Banates von Szegedin und Arad im Norden bis Belgrad und Orsowa im Süden; alt auf Leinwand montiert, zweifach gefaltet, sonst tadellos.

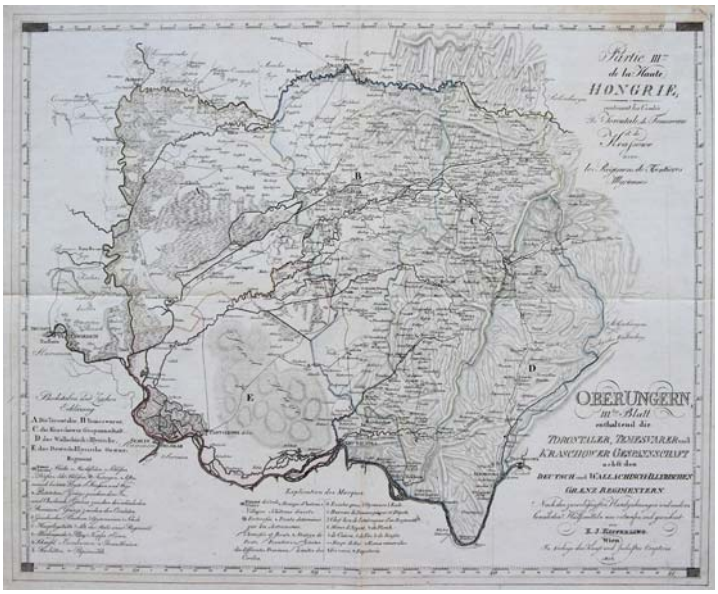
74 Markgrafthum Maehren samt österreich: Schlesien nach den neuesten astronom: und anderen Berechnungen. Wien, Mollo, 1805. Altkolorierte Kupferstichkarte von F. Reisser, Bildausschnitt 52 x 75 cm, Blattgr. 53,5 x 77 cm.

€ 380

Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts,

69 Elwe: Ungarn

72 Kipferling: Kirchliche Verfassung



73 Kipferling: Banat

Mol 13/15; aus dem nur fragmentarisch erschienenen “Neuester und allgemeiner Atlas über alle Teile der Erde für die Jugend in höheren und niedern Schulen”; dekorative großformatige Karte

von Mähren und Österreichisch Schlesien mit Titelkartusche oben links und Legende unten rechts; mehrfach gefaltet, teils mit Leinen doubliert, etwas knittrig, selten!

75 Austrian Dominions. London, Cadell & Davies, 1810. Altkolorierte Kupferstichkarte von Neele nach J. Pinkerton und L. Hebert, Bildausschnitt 50 x 69 cm, Blattgr. 57 x 84,5 cm.

€ 350

Obwohl 1810 erschienen, und demnach nach den Friedensschlüssen von Pressburg 1805 und Schönbrunn 1809, zeigt die dekorative Karte das Staatsgebiet Österreich-Ungarns noch mit Tirol und Vorarlberg sowie das bei der 3. Polnischen Teilung erworbene Westgalizien jedoch ohne Vorderösterreich und Venetien sowie

75 Pinkerton: Austrian Dominions

74 Mollo: Mähren und Schlesien

Teile Istriens und Dalmatiens; mit der üblichen Mittelfalz, geringen Randläsuren, sonst von guter Erhaltung.

76 Baaden mit seinen Umgebungen. Wien, 1812. Kupferstichkarte von A. Withalm nach K. Viehbeck, Bildausschnitt (ohne Legende) 42,5 x 50,5 cm, Blattgr. 45 x 60 cm.

€ 600

Dörflinger, Österreichische Kartographie des frühen 19. Jahrhunderts, 729. Hervorragende und sehr seltene nach Westen orientierte Karte der Umgebung von Baden bei Wien, reicht von Gaaden bei Mödling im Norden bis St. Veit an der Tristing, Leobersdorf und Schönau im Süden, von Teesdorf, Oeynhausen und Traiskirchen im Osten bis Merkenstein und Stattelbach im Westen, im Zentrum Sooß, mit legende und Maßstab am linken Bildrand; mit Mittel-

76 Viehbeck: Baden

falz, etwas fleckig, sonst von sehr guter Erhaltung.

77 **Das Land ob der Enns.** Nürnberg, Serz, um 1830. Kupferstichkarte, Bildausschnitt 29,5 x 50,5 cm, Blattgr. 39 x 56 cm.

€ 310

Detailreiche und seltene Karte großer Teile von Oberösterreich, von Freistadt im Norden bis Schladming im Süden, von Traunstein im Westen bis Grein im Osten, mit einer Nebenkarte links "Salzkammergut" (Umgebung des Traunsees und des Hallstädter Sees) und einem Panorama rechts "Ansicht vom Salzkammergut" (Gebirgspanorama von Gmunden bis Hallstadt mit Legende 1-50); zerschnitten und alt auf Leinwand montiert, etwas fleckig.

78 **Karte der Königreiche Ungarn, Croatien, Slavonien und den Militärgränzen**. Wien, Selbstverlag und Bermann & Sohn, um 1841. Landkarte in typometrischem Mehrfarbendruck, Bildausschnitt 74,5 x 99 cm

€ 480

So nicht bei Szantai, Atlas Hungaricus (alle Varianten dort mit dem Titel "Karte der Königreiche … und den Militairgrenzen"); zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger, größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein "Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten" dem die Karten beigegeben waren; sehr detailreiche Karte von Ungarn und den angrenzenden Regionen, zeigt wie üblich auch die heutige Slowakei und das Burgenland sowie große Teile von Kroatien und Rumänien (Banat); in ursprünglich 4 Blatt erschienen, diese zerschnitten und auf Leienen aufgezogen, faltbar eingerichtet, teils unterschiedlich fleckig, ein Kartensegment verfärbt, sonst gut erhalten.

77 Serz: Oberösterreich

78 Raffelsberger: Ungarn

Europa

79 **Accuratissima Germaniae Tabula Denuo in lucem edita.** Amsterdam, Danckerts, um 1690. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48,5 x 58 cm, Blattgr. 52 x 60 cm.

€ 280

Dekorative Karte von Deutschland und den angrenzenden Regionen vom Pas de Calais im Westen bis Danzig im Osten, von Flensburg im Norden bis Venedig im Süden; Mittelfalz im unteren Bereich leicht aufgeplatzt und alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

79 Danckerts: Deutschland

80 Riegel: Kriegs Schau Platz

80 **Land Charte zum Schau Platz des Krieges der Röm Kaiserl Maje und dero hohen Alliirten am Rhein.** Nürnberg, Riegel, um 1690. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 51 x 57,5 cm, Blattgr. 55 x 62 cm.

€ 480

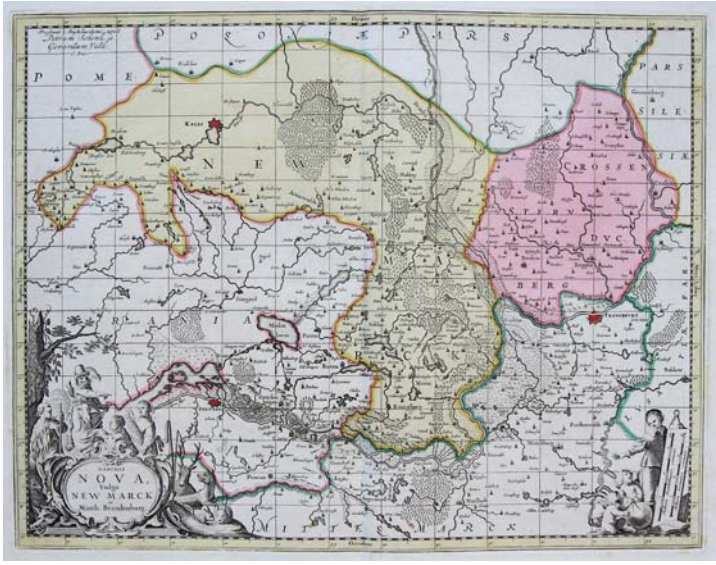
Pfalz S. 267; Stopp/L. S. 110/1. – Einblattdruck. „Zweitauflage der in drei Varianten existierenden Karte" (S.) mit punktierten Grenzlinien; zeigt das Gebiet von Düsseldorf in Norden bis Basel im Süden, von Bamberg im Osten bis Namur im Westen, Kai-

serslautern im Zentrum; dekorative Titelkartusche oben rechts, Meilenzeiger unten rechts; mit Mittelfalz, kleinere Randbeschädigungen restauriert, sonst gut erhalten.

81 Marchia Nova; Vulgo New Marck in March: Brandenburg: Amsterdam, Schenk und Valk, um 1700. Altkolorierte Kupferstichkarte nach J. Janssonius, Bildausschnitt 39 x 50,5 cm, Blattgr. 52,5 x 62 cm.

€ 400

Vergl. van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2174:1 (dort die identische Karte ohne Gradnetz von Janssonius). Dekorative nach Osten orientierte Karte der Neumark, von Crossen an der Oder [Krosno Odrzanskie] bis Schivelbein [Swidwin] im Norden, von Angermünde im Westen bis Driesen [Drezdenko] im Osten, zeigt auch Teile Pommerns um Stargard [Stargard Szczecinski] und Stettin [Szczecin]; mit hübscher Titelkartusche unten links und Meilenzeiger unten rechts; mit der üblichen Mittelfalz, diese unten 3 cm eingerissen und hinterlegt, allenfalls gering fleckig, sonst tadellos.



81 Schenk & Valk: Neumark

82 Carte de la Grece. Dressee sur un grand nombre de memoires anciens et nouveaux, sur ceux de Mrs. Wheler et Tournefort, sur les observations astronomiques de Mr. Vernon du P. Feuillee. Paris, de l'Isle und Amsterdam, Renard, 1707. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 45 x 65 cm, Blattgr. 50 x 68 cm.

€ 300

Dekorative Karte vom Griechenland samt der angrenzenden Länder, zeigt den Balkan ab Nis in Serbien und Große Teile Kleinasiens sowie Zypern und die Südspitze Italiens; breitrandig und gut erhalten, mit geglätteter Mittelfalz, diese im unteren Bereich geringfügig restauriert.

82 de l'Isle: Griechenland

83 Eigentliche Vorstellung der Schlacht u. Gegend bey St. Iacob vor Basel da den 26. Augustm. 1444. 1200. Eidsgenossen wider 60000. von Karls VII. König in Frankreich Sohne Ludwig angeführte Franzosen, Engelländer und Deutsche von frühem Morgen an bis in den späten Abend gestritten, und, nachdem sie über 8000. der Feinde erschlagen, endlich vom Sige ermüdet alle bis auf 10. Mann auf dem Platze geblieben. Nürnberg, Homann Erben, 1748. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Johann Jacob Fechter, Bildausschnitt (ohne gestochene Legende) 23 x 46 cm, Blattgr. 48 x 49,5 cm.

€ 300

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 137. Dekorative Karte der Schlacht bei St. Jakob an der Birs, zeigt die südliche und östliche Umgebung der Stadt Basel, entworfen wurde die Karte wohl vom bekannten Basler Architekten und Geometers J.J. Fechter; unterhalb der Karte eine umfangreiche Legende über die Details des Schlachtgeschehens, in der Schlacht von St. Jakob, Teil des Alten Zürichkriegs, verloren in etwa 1500 Kämpfer der alten Eidgenossenschaft gegen ein mehr als zehnfach überlegenes französisches Heer, verschafften dem Feind aber so große Verluste dass dieser nicht weiter auf Zürich vorrücken konnte; alte Faltung geglättet, sonst von guter Erhaltung.

83 Homann: schlacht bei St. Jakob

84 Carte des Isles de Maiorque Minorque et d' Yvice. Augsburg, Lotter, 1762. Altkolorierte Kupferstichkarte von Tobias Conrad Lotter nach N. Bellin, Bildausschnitt 48,5 x 56 cm, Blattgr. 49,5 x 67 cm.

€ 680

Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, Nr. 15. Hübsche und seltene Ausgabe der erstmals 1741 bei Seutter erschienenen Karte der Balearen von Tobias Conrad Lotter, mit einer großen Insetkarte des Hafens von Mahon im unteren Bereich und einer kleinen Übersichtskarte des westlichen Mittelmeers; farbfrisches Altkolorit, oben und unten teils etwas knapprandig sonst tadellos.

85 Nova landgraviatus Turgoviae chorographica tabula, ubi Scaphusiensis, Abbatisque Cellanae respublicae specialiter designatae proponuntur: nec non abbatia Sancti Galli, Episcopatus Constantinus, Toggenburgensisque comitatus, cum omnibus insertis, et contiguis comitatibus Domins, et Confinibus; omnia ex probatissimis subsids accuratissime et juxta limites. Nürnberg, Homann Erben, 1766. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G.

84 Lotter: Balearen

Rizzi-Zannoni, Bildausschnitt 42 x 55 cm, Blattgr. 53 x 63 cm.

€ 600

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 150; Blumer, Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz, Nr. 256. Dekorative Karte der nordöstlichen Schweiz mit großen Teilen des Bodensees, zeigt die Kantone Thurgau und Schaffhausen, die Halbkantone Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden sowie große Teile des Kantons St. Gallen, darüber hinaus auch die westlichen Teile von Vorarlberg und fast zur Gänze das Fürstentum Liechtenstein, von Balzers im Süden bis Überlingen im Norden, von Bregenz im Osten bis Egilsau im Westen; großformatige und dekorative Titelkartusche unten links, kleine Ansicht des Rheinfalls oben rechts; etwas gebräunt und gering fleckig, sonst tadellos.

86 Mappa Geographica Graeciae Septentrionalis Hodiernae sive provinciarum Macedoniae, Thessaliae et Albaniae in qua ultima provincia habitationes sitae gentis Montenegrianae in Comitatu Zentanensi expressae sunt, unacum finitimis Regionibus atque Insulis ex recentissimis novissimisque subsidiis secundum normam legitimae projectionis in usum belli praesentis delineata. Nürnberg, Homann Erben, 1770. Altkolorierte Kupferstichkarte von G. Hauer, Bildausschnitt 44 x 56 cm, Blattgr. 53 x 62,5 cm.

€ 310

Nicht bei Sandler; dekorative Karte des Südöstlichen Balkans von der Republik Ragusa (Dubrovnik) im Nordwesten bis zur

86 Homann: Albanien

85 Homann: Thurgau, St. Gallen und Appenzell (oben)

Insel Skyros im Südosten, von der Apulischen Küste um Bari im Südwesten bis Skopje bis im Nordosten, zeigt demnach den Süden von Dalmatien, die damals zu Venedig gehörenden Gebiete der Bucht von Kotor und Korfu, Albanien, den größten Teil von Mazedonien und den Norden von Griechenland; mit dekorativer Titelkartusche oben rechts und Meilenzeiger sowie Legende unten links; allenfalls gering fleckig, sonst tadellos.

87 Carte De La Lithuanie Russienne qui comprend les Palatinats de Livonie, de Witepsk, de Miscislaw, et une partie de ceu Polock et de Minsk cedspar la Pologne ala Russie. Venedig, Santini, 1776. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit, Bildausschnitt 55,5 x 44 cm, Blattgr. 74 x 52,5 cm.

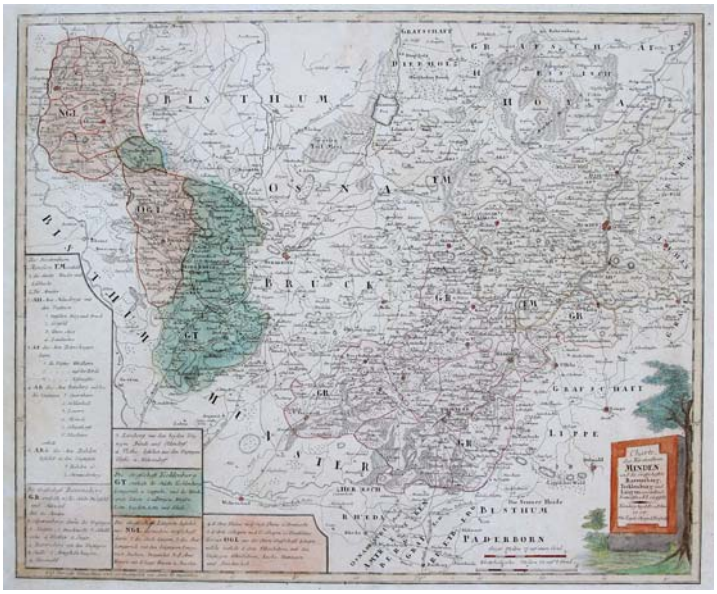
€ 320

Imago Poloniae K94/2. Erstmals 1775 bei Homann Erben erschienen zeigt die Karte den bei der ersten Polnischen Teilung 1772 an Russland gelangten Teil, von Dünaburg/Daugavpils im heutigen Lettland im Norden entlang der Duna über Polock/Polazk und Witebsk/Wizebsk und dann weiter dem Lauf des Dnjepr folgend bis zur Ukrainischen Grenze; breitrandig und gut erhalten, im ersten Plattenzustand vor der Nennung Remondinis in der Kartusche.

88 Charte des Fürstenthum Minden und den Grafschaften Ravensberg. Tecklenburg und Lingen vorstellend. Nürnberg, Homann Erben, 1797. Altkolorierte Kupferstichkarte von Güssefeld,

87 Santini: Weißrussland/Ukraine

89 Güssefeld: Preußen



88 Güssefeld: Minden

Bildausschnitt 45,5 x 55 cm, Blattgr. 54 x 64 cm.

€ 750

Seltene Karte des Fürstentums Minden und der Grafschaften Ravensburg (mit Bielefeld, Herford und Halle/Westfalen), Tecklenburg und Lingen; reicht von Diepholz im Norden bis Wiedenbrück im Süden, von Rinteln im Osten bis Lingen im Westen, mit Titelkartusche rechts unten sowie Erklärungen zum Fürstentum und den Grafschaften links; Kolorit etwas verblasst, sonst in sehr gutem Zustand.

89 Charte vom Königreich Preussen nach seiner dermaligen Eintheilung in Ost- West- Süd- und Neu-Ost-Preussen. Aus den von Textor gemachten astronomischen Ortsbestimmungen, trigonometrischen Messungen und Charten, ingleichen den Charten von Gilly von Süd-Preussen, soweit solche dermalen erschienen sind, mit Zuziehung der Metzburgischen Charte u.a.m. Nürnberg, Homann Erben, 1805. Altkolorierte Kupferstichkarte von I.L.I. Rausch nach F.L. Güssefeld, Bildausschnitt 45 x 55,5 cm, Blattgr. 51 x 61 cm.

€ 500

Jäger, Prussia-Karten 1542-1810, Nr. 256 (nennt noch 3 weitere Varianten 1807, 1810 und 1816); nicht bei Sandler, nicht bei Imago Poloniae. Sehr seltene Karte Preußens nach der dritten Polnischen Teilung 1795 mit den da und in den Teilungen zuvor neu hinzugewonnenen Gebieten, reicht von Stettin [Szczecin] im Westen bis Grodno im Osten, von Glatz im Süden bis Memel im Norden; mit geglätteter Mittelfalz, tadellos.

90 Neueste Post=Karte von ganz Deutschland und dem grösten Theil der umliegenden Staaten oder Mittel=Europa nach Eintheilung des Wiener Congresses. Wien, Mannheim, Mailand, Artaria, 1816. Kupferstichkarte von vier Platten nach A.P.H. Nord-

90 Nordmann: Neueste Post=Karte

mann, Bildausschnitt 96 x 138 cm.

€ 980

Vergl. Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 402f. (nennt allerdings nur Ausgaben von 1812, 1813, 1818 und 1821). Zeigt das Gebiet von Tilsit und Schleswig im Norden bis Saloniki und Neapel im Süden, von Kiew und Konstantinopel im Osten bis London und Paris im Westen, mit 4 schematischen Nebenkarten der Straßen und Postverbindungen von Paris nach Madrid und von Mailand nach Madrid sowie von Kowno nach Sankt Petersburg und von Vilnius nach Moskau; dekorative Karte von Mitteleuropa, zerschnitten und aus Leinwand aufgezogen, ein größerer Tintenfleck am rechten Bildrand und weitere kleinere am unteren Rand, sonst von guter Erhaltung.

Außereuropäische Karten

91 Isole Dell' Indie, divise in Filippine, Molucche, e della Sonda. Venedig, Albrizzi, um 1690. Kolorierte Kupferstichkarte nach V. Coronelli, Bildausschnitt 45,5 x 61 cm, Blattgr. 48,5 x 69 cm.

€ 1500

Hübsche Karte von Südostasien, reicht von Burma/Myanmar, Thailand und Vietnam im Norden bis zur Nordküste Australiens im Süden, zeigt auch Hainan, die Philippinen und den ganzen Indonesischen Archipel sowie die Andamanen und Nikobaren; mit dekorativer Titelkartusche unten links und Meilenzeiger oben rechts; mit Mittelfalz, Kolorit nicht zeitgemäß, zwei kleine Wurmlöcher geschlossen, sonst von sehr guter Erhaltung.

92 Carte de Tartarie Dressee sur les Relations de plusieurs Voyageurs de differentes Nations et sur quelques Observations qui ont ete faites dans ce pais la. Kolorierte Kupferstichkarte nach G.de l'Isle, Amsterdam, Covens & Mortier, um 1700. Bildausschnitt 47 x 61 cm, Blattgr. 52 x 61 cm.

€ 320

Dekorative Karte der Tartarei, von Kiew im Westen bis Korea im Osten, von Nowaja Semlja im Norden bis Lhasa im Süden, zeigt demnach neben dem Sibirischen Raum auch Zentralasien, Afghanistan, die Region Kaschmir, und große Teile Chinas; links und rechts knapprandig, eine Quetschfalte in der linken Kartenhälfte, sonst gut erhalten.

91 Coronelli: Südost-Asien

93 Imperii Sinarum Nova Descriptio. Amsterdam, Valk und Schenk, um 1700. Altkolorierte Kupferstichkarte nach J. van Loon, Bildausschnitt 46 x 51,5 cm, Blattgr. 51 x 61 cm.

€ 950

93: Schenk & Valk: China

Klassische Karte von China und Korea, Kopie der 1658 erstmals bei Janssonius gedruckten Karte; zeigt auch Taiwan und Hainan sowie die Chinesische Mauer im Norden; im unteren Bereich etwas fleckig, sonst gut erhalten.

94 Totius Americae Septentrionalis et Meridionalis novissima repraesentatio quam ex singulis recentium Geographorum Tabulis collecta luci publicae accommodavit. Nürnberg, Homann, um 1725. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 48 x 56,5 cm, Blattgr. 53 x 60,5 cm.

€ 700

Gegenüber der ersten bei Homann erschienenen Amerikakarte mit neu gezeichneter Westküste, Kalifornien nicht mehr als Insel dargestellt, noch ohne Privileg, demnach zwischen 1715 und 1729 erschienen; mit großer und dekorativer Titelkartusche links unten, links oben weitere Kartusche mit Erklärungen, Bugfalte im unteren Bereich gering restauriert, sonst tadellos.

95 Typus geographicus Chili a Paraguay, freti Magellanici &c. Nürnberg, Homann E., 1733. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 48,5 x 57 cm, Blattgr. 51 x 59,5 cm.

€ 380

Zeigt das südliche Südamerika, von Rio de Janeiro bis Feuerland, mit Insetkarte der Magellanstraße, mit dekorativer Kartusche; mit der üblichen Mittelfalz, etwas fleckig, die beiden oberen Ecken gering wasserrandig.

92 Covens/Mortier: Sibirien

IMPERIUM JAPONICUM

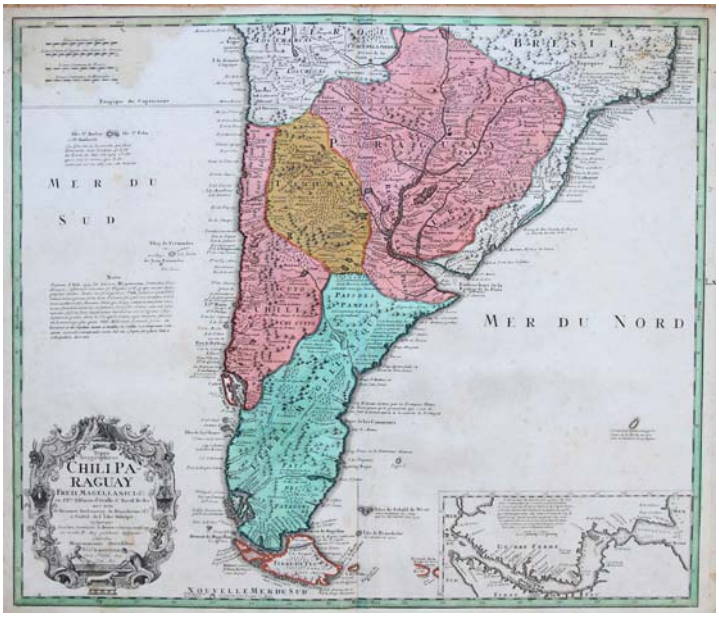
PER SEXAGINTA ET SEX REGIONES DIGESTUM ATQUE EX IPSORUM JAPONENSIUM MAPPIS DESCRIPTUM PER MATTHÆUM SEUTTER, S. CÆS. ET REG. CATHOL. MAJ. GEOGR. AUGUSTAN.

MARIS JAPONICI PARS

CONSPECTUS URBIS NANGASACKI, et Insulæ ante illam sitæ, in qua Sedes est Batavorum.

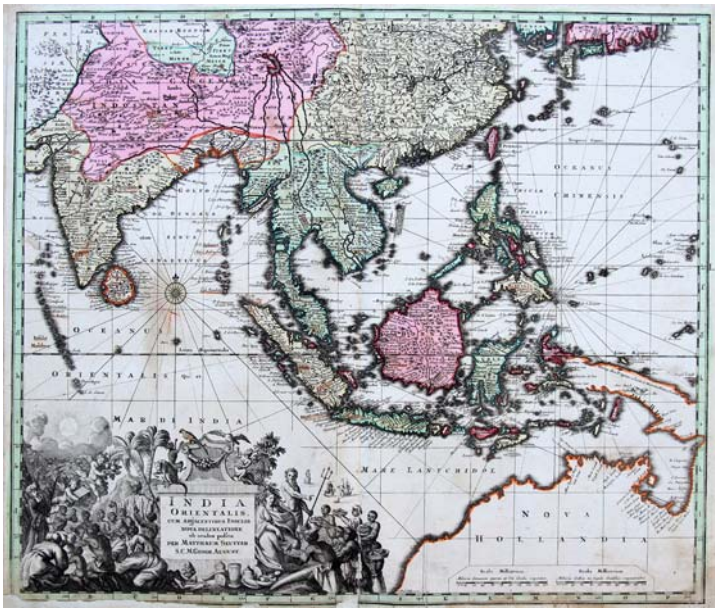
97 Seutter: Japan

94 Homann: Amerika



95 Homann: Chile, Paraguay, Argentinien

98 Lotter: Afrika



96 Seutter: Südost Asien

96 India Orientalis, cum Adjacentibus Insulis Nova Delineatione ob oculos posita. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierte Kupferstichkarte von A. Silbereisen, Bildausschnitt 48,5 x 57 cm, Blattgr. 51 x 59,5 cm.

€ 600

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 10. Ausgabe ohne Privileg. Karte von Südostasien, von Indien und den Malediven im Westen bis Neu Guinea im Osten, von der Nordküste Australiens im Süden bis Japan im Norden; unterer Rand mit Teilen der Bordüre ausgerissen und alt angerändert, einige Unterstreichungen von alter Hand, sonst in passablem Zustand

97 Imperium Japonicum, per sexaginata et sex Regiones Digestum Atque ex Ipsorum Japonensium Mappis Descriptum. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Paul Collignon, Bildausschnitt 46,5 x 57 cm, Blattgr. 51 x 59,5 cm.

€ 1400

Hubbard, Japoniae Insulae. The Mapping of Japan, 81.1; Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 10. Erste Ausgabe ohne Privileg; wichtige Karte von Japan, eine mit wenigen Abweichungen exakte Kopie der 1715 von Adriaan Reland und Wilehm Broedelet herausgegebenen Karte (die wiederum auf der im selben Jahr in Jean Frédéric Bernard „Recueil de voyages au nord“ erschienenen und nach japanischen Originalkarten verfassten Karte basiert); alle japanischen Provinzen in sino-japanischen Schriftzeichen und lateinisch transkribiert bezeichnet, mit Kopftitel, einem Insetplan des Hafens von Nagasaki unten rechts sowie einer Umfangreichen Kartusche links daneben; mit Mittelfalz, diese unten 4 cm aufgeplatzt und alt hinterlegt, außerhalb der Darstellung im unteren Bildrand ohne Bildverlust ausgerissen und alt hinterlegt, etwas fleckig, sonst in sehr gutem Zustand, selten.

100 Schropp: Australien

99 Remondini: Türkisches Reich

98 Africa, Concinnata Secundum Observationes Membror. Acad. Regal. Scientiarum et nonnullorum aliorum, et iuxta recentissimas annotationes. Altkolorierte Kupferstichkarte von T. C. Lotter nach G. de l'Isle, Augsburg, Tobias Conrad Lotter, um 1760. Bildausschnitt 44,5 x 57 cm, Blattgr. 52,5 x 66 cm.

€ 400

Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p 48. Schöne Karte von Afrika mit dekorativer Titelkartusche oben rechts; etwas flauer Abzug, breitrandig, gut erhalten.

99 Etats du Grand-Seigneur en Asie, Empire de Perse, Pays des Usbecs, Arabie et Egypte. Venedig, Santini und Remondini, 1778. Antkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 48 x 55 cm, Blattgr. 51,5 x 74 cm.

€ 350

Karte des Osmanischen Reichs mit dem Persischen Golf in der Bildmitte, zeigt auch die Arabische Halbinsel, Ägypten, Iran und Teile Pakistans; mit der üblichen Mittelfalz, diese leimschattig.

100 Australien. Berlin, Schropp, 1828. Altkolorierte Kupferstichkarte von C. Mare nach J.M.F. Schmidt, Bildausschnitt 42,5 x 57 cm, Blattgr. 55 x 66 cm

€ 160

Hübsche Karte des südlichen Pazifiks mit Australien und Neuseeland, im Norden bis Japan, im Osten bis zu den Osterinseln; ein Einriss im rechten Rand professionell restauriert, gering fleckig, sonst breitrandig und gut erhalten.

Index

Afrika	98
Albanien	86
Amerika	94, 95
Asien	96
Arabien	99
China	92, 93, 96
Indonesien	91, 96
Japan	96, 97
Korea	92, 93, 96
Australien	100
Deutschland	79, 90
Baden-Württemberg	56, 85
Bayern	56
Berlin	27
Hessen	21
Mecklenburg-Vorpommern	22, 31
Nordrhein-Westfalen	88
Rheinland-Pfalz	24, 28, 56, 80
Sachsen	20, 25, 26, 29, 30
Thüringen	23
Frankreich	45, 46, 56, 80
Griechenland	82, 86
Irland	33
Italien	44, 58, 63, 68
Kroatien	53, 67, 78
Liechtenstein	
Land	85
Fürstenhaus	1, 3
Österreich	53, 56, 62, 70
Burgenland	52
Kärnten	13, 63, 64
Niederösterreich	1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 59, 65, 76
Oberösterreich	17, 18, 59, 65, 77
Steiermark	10, 12, 63
Tirol	14
Wien	1, 4, 11, 15, 16, 19
Österreich-Ungarn	58, 71, 72, 75, 90
Polen	81, 89, 90
Rumänien	32, 53, 54, 55, 57, 69, 73
Russland/Ukraine/Weißrussland	42, 43, 87, 89, 92
Schweiz	83, 85
Serbien	37, 38, 53, 73
Slowakei	39
Slowenien	35, 40, 41, 63, 68
Spanien	84
Tschechien	34, 36, 51, 61, 66, 70, 74, 90
Türkei	82, 89
Ungarn	52, 53, 57, 60, 69, 70, 78
Weltkarten	47, 48, 50

Literatur

Adelsberger, P.: Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik; Diplomarbeit 1995

Dörflinger J. und Helga Hühnel: **Atlantes Austriaci**, 1. Band Österreichische Atlanten 1561-1918; Wien, Böhlau, 1995

Austria Picta. Österrreich auf alten Karten und Ansichten. Graz, ADEVA, 1989

Blumer, W.: Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz; 1957

Dörflinger, Johannes, Robert Wagner u. Franz Wawrik. **Descriptio Austriae.** Österreich und seine Nachbarn im Kartenbild von der Spätantike bis ins 19. Jahrhundert.Wien, Edition Tusch, (1977).

Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, Wien, Akademie der Wissenschaften, 1984

Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Wien, Akademie der Wissenschaften, 1988

Elmes/Hewson: Catalogue of Irish topographical prints and original drawings; Dublin, Malton, 1975.

Fauser, A.: Repertorium älterer Topographie; Wiesbaden; reichert, 1978

Hubbard, J.: Japoniae Insulae. The Mapping of Japan; HES & de Graaf, 2012

Imago Poloniae: Das polnisch-litauische Reich in Karten; Warschau, 2002

Jäger, E.: Prussia-Karten 1542-1810, Weißenhorn, Konrad, 1982.

König, G.: Mappae Austraica inferioris, Weitra, Bibliothek der Provinz, 2008

van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, HES & de Graaf, 1997ff

Lorenz, H. „Die Ansichten-Serie der Liechtenstein-Schlösser von Johann Adam Delsenbach" in Vareka, M und A. Zaricky „Das Fürstenhaus Liechtenstein in der Geschichte der Länder der Böhmischen Krone", p.455 - 468; Ostrava - Vaduz, 2013

Nebehay, I. und R. **Wagner**: Bibliographie Altösterreichischer Ansichtenwerke, Graz, ADEVA, 1981-91

ÖBL: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950

Paulusch, H.-D., Ikonografie von Österreich, unveröffentlichtes Manuskript

Philipps, P.L.: A list of geographical Atlases in the Libary of Congress; Washington, 1909.

Ritter, M.: Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern; Berlin, Dt. Kunstverlag, 2014

Sandler, C. Johann Baptista Homann, die Homännischen Erben, Matthaeus Seutter und ihre Landkarten; Amstardam 1979

Schwarz, I.: Wiener Straßenbilder im Zeitalter des Rokoko; Wien, Gilhofer & Ranschburg, 1914

Stopp, Klaus: Die Handwerkskundschaften mit Ortsansichten. Beschreibender Katalog der Arbeitsattestate wandernder Handwerksgesellen (1731-1830), , Stuttgart, Hiersemann, 1982-92

Szantai, L.: Atlas Hungaricus; Budapest, 1997

Thieme-Becker: Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart; Leipzig, Seemann, 1907-1950

Ulbrich, A.: Allg. Bibliographie des Burgenlandes, Band VIII, Eisenstadt 1970

Zahn, J.: Stiria Illustrata; Graz, Historischer Verein für Steiermark, 1882-1889

21. Leipziger Antiquariatsmesse
12.–15. März 2015

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin
Tel: +49-30-41721624
Fax: +49-30-41721639
Email: info@antiquariat-paulusch.de
http://www.antiquariat-paulusch.de
https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch